

Stadtanzeiger

für den Frankfurter Westen

Das „Grüne Blättchen“

Die nächste Ausgabe
erscheint am 21. September

HÖCHSTER SPITZEN

Falsche Wahl

Von Eva Mingram



Nie hatten wir so viele Wahlmöglichkeiten wie heute. Und das ist nicht nur politisch zu verstehen. Werden uns durch Bestimmungen und Regeln Grenzen gesetzt, begehren wir heftig auf. Dass einige Meter Straße, die ideal zum Parken scheinen, gerade dafür tabu sein sollten, zeigt ein Halteverbotsschild in der Emmerich-Josef-Straße in Höchst unmissverständlich an. An dieser Stelle vollbringen täglich viele Busfahrer wahre Meisterleistungen, um ihr Fahrzeug samt Fahrgästen sicher „um die Ecke zu bringen“. Doch der „mündige Bürger“ entscheidet selbst, wo er parken will. Die Menschen, die ihrem wohlverdienten Feierabend entgegenstreben und stattdessen in Bus oder Auto festsitzen, weil ein Busfahrer vernünftigerweise davor zurückschreckt, das Hindernis rigoros zu demolieren, um seinen Fahrplan einzuhalten, könnten wohl einige Gründe für das Parken im Parkhaus nennen.

Der fehlende Blick über den Tellerrand kommt die Falschparker in der Regel teuer zu stehen. Im Idealfall ist die Geldbuße mit der Einsicht verbunden, dass Verkehrsschilder selbst in unserem oft als Regel-überfrachtet verschrien Land durchaus sinnvoll sein können – vor allem wenn es an Vernunft fehlt.



Besuch im Rohbau.

Einen Blick vom Dach des neuen Klinikbaus riskierten Politiker der CDU Höchst/Unterliederbach und ließen sich über den Fortgang der Bauarbeiten unterrichten. Was sie dabei erfuhren, lesen Sie auf Seite 2. Foto: CDU Höchst/Unterliederbach

Klassik um zwölf

Das nächste Mini-Konzert nach dem Motto „Klassik um 12“ findet am Dienstag, 12. September, um 12 Uhr statt.

An vier Terminen pro Halbjahr findet ein Mini-Konzert in den Räumen der Musikschule in der Königsteiner Straße 41 statt. Auf dem Weg zurück vom Höchstern Marktplatz oder in der Mittagspause kann jeder einfach vorbeischaun. Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen zu den Konzerten und den Angeboten der Musikschule gibt es unter 069/24140530 oder per E-Mail an info@clavina.de. red

Kunst für die Zukunft

Das Schauspiel Frankfurt startet Stadtteilprojekt in Höchst und Unterliederbach

Mit dem Stadtteilprojekt „All Our Futures“ startet das Schauspiel Frankfurt eine große künstlerische Forschungsreise in verschiedene Frankfurter Lebenswelten. Am Projekt beteiligen sich auch Schulen im Frankfurter Westen. Mit dabei sind die Ludwig-Erhard-Schule und die Walter-Kolb-Schule in Unterliederbach sowie die Hostatoschule in Höchst

Stadt als Kommunikation, als viestimmige Verhandlung von Eigen- und Fremdbeschreibungen – dieser Gedanke bildet den Kern des Projekts „All Our Futures“. Im Mittelpunkt steht die Zukunft der Stadt und die Zukunft ihrer jungen Bewohner. Das Projekt wird rund 200 Jugendlichen in drei Frankfurter Stadtteilen über drei Jahre hinweg Gelegenheit bieten, über die künstlerische Erforschung ihrer Lebensräume ihre eigenen Stimmen zu finden und gemeinsam Regeln und Ziele für die Zukunft zu entwerfen.

Künstler von „urban arts“ und bildender Kunst bis hin zu Theater, Tanz und Musik begleiten die Jugendlichen zusammen mit Pädagogen von neun Schulen und Jugendeinrichtungen. Das erste Jahr des Projekts beginnt mit einem Erkundungsprozess, der sich mit der Lebensrealität der Jugendlichen und ihrer unmittelbaren Umgebung im Stadtteil beschäftigt. Jede Gruppe stellt Untersuchungen an, welche Religionen im Stadtteil wie und seit wann präsent sind, welche Rituale lebendig sind und gepflegt werden. Alle zwei bis drei Monate treffen sich die drei Gruppen zum Austausch.

Ausgehend von diesen Recherchen entwickeln die Künstler mit den Jugendlichen in klei-

nen Schritten Performances und andere Formen der öffentlichen Darstellung. Projektträume und regelmäßige Präsentationen vor Ort wie auch im Schauspiel Frankfurt schaffen den Austausch zwischen den verschiedenen Gruppen in den Stadtteilen und dem Theater, den Pädagogen und Künstlern. Zwei bis dreimal in der Spielzeit finden Gruppen aus allen Stadtteilen zu öffentlichen Werkschauen in der Box des Schauspiels Frankfurt zusammen. Eine gemeinsame Präsentation in Form einer Ausstellung im Schauspielfoyer trägt am Ende des ersten Jahres – voraussichtlich im Mai oder Juni 2018 – die Arbeit zurück ins Theater. Im zweiten Jahr steht der Austausch jeder der Stadtteilgruppen mit den anderen Gruppen im Vordergrund. „All Our Futures“ mündet im dritten Jahr

in einem großen Projekt aller Beteiligten im Schauspielhaus.

In jedem Stadtteil sind drei Projektpartner beteiligt: Im Frankfurter Westen sind das die Ludwig-Erhard-Schule und die Walter-Kolb-Schule in Unterliederbach sowie die Hostatoschule in Höchst. Die künstlerische Arbeit wird von jeweils einem Künstlerteam aus Frankfurt gemeinsam mit Pädagogen geleitet. Die beteiligten Pädagogen im Westen sind Aline Becker für die Ludwig-Erhard-Schule, Verena Kreuz für die Walter-Kolb-Schule und Nilofar Rajab für die Hostatoschule. red

Strank am Stand

Am kommenden Samstag, 9. September, hat die SPD im Frankfurter Westen ab 11 Uhr einen Info-Stand zur Bundestagswahl in der Fußgängerzone an der Ecke Königsteiner Straße/Emmerich-Josef-Straße.

Von 12 bis 13 Uhr wird der SPD-Kandidat für den Wahlkreis im Frankfurter Westen, Dr. Oliver Strank, anwesend sein. Bei Kaffee, Gebäck, Wasser und Saft gibt es die Möglichkeit zu einem Meinungsaustausch. Oliver Strank setzt sich unter anderem für kostenlose Bildung von der Krabbelstube und vom Kindergarten an ein sowie dafür, dass Menschen mit mittleren und geringen Einkommen gezielt bei Steuern und Abgaben entlastet werden. red

Juwelier Rubin
Goldankauf

Gold verkaufen lohnt sich wieder!

Jetzt den hohen Goldpreis nutzen und verkaufen!

Königsteiner Straße 2d
Königsteiner Straße 16
65929 Frankfurt-Höchst
☎ 069/3 08 80 60

ES IST WIEDER SOWEIT!
SONNTAGSBRUNCH IM RESTAURANT ALEGRÍA.

Jeden Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr
(Jan. - März und Okt. - Dez. / April bis Juli & Sept. jeden 1. & 3. Sonntag des Monats)

Ab Sonntag, den 17.09.2017 begrüßen wir Sie wieder jeden Sonntag von 11.30 bis 14.30 Uhr im Restaurant Alegria.

Nur € 31,00 pro Person inklusive Getränke vom Buffet.

Reservierung unter 069 33002-944 oder fb.frankfurt@lindner.de
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Wir freuen uns auch sehr, Sie zu unserem Weihnachtsbrunch mit Kinderbetreuung am 25. & 26. Dez. 2017, für nur € 43,00 pro Person, begrüßen zu dürfen!
„Gemeinsam schaffen wir das“ - mit Ihrem Brunchbesuch spenden Sie 1,00 € an den Förderkreis des Klinikums Frankfurt Höchst e. V.

LINDNER

CONGRESS HOTEL
Frankfurt

Lindner Congress Hotel • Bolongarost. 100
65929 Frankfurt/Main • Tel. 069 33002-944
fb.frankfurt@lindner.de • www.lindner.de

Ein Unternehmen der Lindner Hotels AG
Düsseldorf • Emanuel-Leutze-Str. 20
40647 Düsseldorf

Galerie Christ
Höchst

Kunst & Antiquitäten für Sammler, Museen – und Ambiente.

Mo. – fr. 11 – 18 Uhr
Sa. 10 – 16 Uhr

Albanusstraße 9,
65929 Frankfurt a.M.
Höchst

Tel. 069 / 27 27 90 97

BÄREN APOTHEKE

Ihr Gesundheitspartner in Frankfurt-Höchst

Gerne beraten wir Sie in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit – persönlich und kompetent!

BÄREN-APOTHEKE
Inh. Martin Preißmann

Königsteiner Straße 12 (Fußgängerzone)
65929 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 31 34 19 • Fax 069 30 09 15 89
E-Mail: service@baeren-apotheke-frankfurt.de

Meissner
MALERMEISTER

Das Meissner Team - das alles meisterhaft macht
sauber und schnell
pünktlich
bezaubernd schön

Über 30 Jahre Meisterschaft

Renovieren von Meisterhand

Liederbacher Straße 143
65929 Frankfurt/Main
Telefon (0 69) 31 59 66
Telefax (0 69) 31 60 88



Falschparker sorgen an der Ecke Emmerich-Josef-Straße/Justinuskirche immer wieder für chaotische Verhältnisse, so auch wie hier vor knapp zwei Wochen.
Foto: Mingram

Chaos im Feierabendverkehr

Falschparker blockieren Busse in der Höchster Altstadt

Für Chaos zur Rushhour sorgte am 24. August ein Pkw, der verbotswidrig im Kurvenbereich Emmerich-Josef-Straße/Justinuskirche geparkt worden war.

Die Halteverbotregelung an dieser Stelle sorgt häufig für Unmut bei Parkplatzsuchenden. Dass es jedoch absolut notwendig ist, die Kurve großräumig frei zu halten, bewies das Verkehrschaos in den Feierabendstunden,

das zum Rückstau zahlreicher Busse und Autos führte. Ein Bus der Linie 58, dessen Fahrer das Abbiegemanöver trotz des Hindernisses gewagt hatte, steckte mitten in der Kurve zwischen dem Pkw und der gegenüber liegenden Hauswand fest.

Die Polizei versuchte den verantwortungslosen Falschparker zu ermitteln. Einen Abschleppdienst zu beauftragen, ist um diese Tageszeit sicher nicht die schnelle Lösung, auf die die

Fahrgäste dieses Busses und all der nachfolgenden Fahrzeuge hofften. Dass diese Szene sich nur wenige Meter vom Parkhaus Emmerich-Josef-Straße abspielte, erbot sich die Umstehenden besonders.

Der Polizei sind Situationen wie diese nicht fremd. Ideen zur Entschärfung der engen Kurve gibt es viele. Poller oder andere Hindernisse könnten jedoch schnell selbst zu Blockaden für die abbiegenden Busse werden. **mi**

Seit 50 Jahren sauberes Wasser

Abwasserreinigungsanlage im Industriepark feierte Jubiläum

60 Millionen Liter Abwasser verarbeitet die Abwasserreinigungsanlage (ARA) im Industriepark Höchst jeden Tag. Dabei baut sie 150 Tonnen CSB ab – so viel fällt im Vergleich bei einer Stadt mit etwa 1,25 Millionen Einwohnern an. CSB steht für „Chemischer Sauerstoffbedarf“ und ist ein Maß für die Schmutzfracht im Wasser. Die ARA, die von Infraser Höchst betrieben wird, ist damit die größte industrielle Anlage in Hessen.

In diesem Jahr wird die ARA 50 Jahre alt. Anlässlich dieses runden „Geburtsstags“ lud Infraser Höchst zu einer Jubiläumsfeier der Anlage ein. Geschäftsführer Dr. Joachim Kreysing begrüßte die anwesenden Gäste: „Seit einem halben Jahrhundert ist die Abwasserreinigungsanlage ein wichtiger Teil der Infrastruktur des Standortes.“ Als Standortbetreiber sei Infraser stolz darauf, mit der Anlage höchsten Anforderungen in Bezug auf Sicherheit, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Umweltschutz gerecht zu werden. Auch die hoch effiziente Abwasserentsorgung trägt dazu bei, dass unsere Kunden hier am Standort optimale Rahmenbedingungen vorfinden.“

Klaus Oesterling, Verkehrs-

dezernent der Stadt Frankfurt, hob in seinem Grußwort hervor: „Der Standort nimmt auch in dieser Hinsicht eine Vorreiterrolle ein. Frankfurt ist stolz auf den Industriepark Höchst, der nicht nur in Sachen Forschung und Produktion Maßstäbe setzt, sondern auch in Bezug auf Umweltschutz und Nachhaltigkeit.“

Mit einem Wirkungsgrad von 93 Prozent erfüllt die ARA die strengen Auflagen des Industrieparks zum Schutz der Umwelt und übertrifft auch die gesetzlich vorgeschriebene Reinigungsleistung deutlich. Im Jahr 1963 hat die damalige Hoechst AG im sogenannten Technikum mit ersten Versuchen zur Abwasserreinigung begonnen. 1967 wurde die ARA dann als eigene Entwicklung in Betrieb genommen. Damals war sie die einzige industrielle Kläranlage Hessens. Gebaut wurde sie ursprünglich für 50 Tonnen CSB, bereits 1977 aber aufgrund des zunehmenden Bedarfs auf mehr als die doppelte Kapazität erweitert.

1984 wurde die ARA mit Biohochreaktoren auf die heutige Größe ausgebaut. In dieser Anlage kommt das gesamte Abwasser des Industrieparks Höchst an. Durch die verschiedenen Betriebe der Chemie- und Pharmaindustrie gibt es

im Industriepark Höchst unterschiedliche Abwasserarten. „Nicht alle Abwässer sind schwer abbaubar – durch die steigende Pharmaproduktion gibt es am Standort vermehrt leicht abbaubare Abwässer, auf die wir uns in den vergangenen Jahren eingestellt haben“, sagt Eckhard Strohmeyer, der Leiter der Abwasserreinigungsanlage.

Im Jahr 2004 wurde die ARA umgebaut, dass das Abwasser in einem zweistufigen biologischen Verfahren – für leicht und schwer abbaubares Abwasser – umweltgerecht, effizient und nach dem neuesten technischen Stand gereinigt wird. So kann die Anlage eine große Bandbreite an verschiedenen Abwasserarten verarbeiten.

Im Industriepark Höchst ist die ARA Teil eines Versorgungsverbundes. Der Klärschlamm, der am Ende der Abwasserreinigung übrig bleibt, wird nachhaltig verwertet und in der Co-Fermentationsanlage für die Produktion von Biogas genutzt, das nach einer Reinigung zum Teil als Bioerdgas in das Netz der Mainova eingespeist wird. Das restliche bei der Vergärung entstehende Biogas wird zur Erzeugung von Strom und Dampf verwendet. Anschließend wird der verbliebene Schlamm entwässert und in der Klärschlammverbrennungsanlage verbrannt.

Ursprünglich wurde die ARA als eine komplett offene Anlage nahe der Werksgrenze in Betrieb genommen. Um die Belastung für die Anwohner weitestgehend zu minimieren, hat Infraser Höchst in den vergangenen Jahren Millionen investiert. So wurden die geruchsverursachenden Bereiche vollständig abgedeckt oder eingehaust und auch die Abluft der ARA wird verbrannt. **red**



Die riesige Abwasserreinigungsanlage zählt zu den auffälligsten Gebäuden im Industriepark Höchst.
Foto: Infraser

„Geld ist bestens angelegt“

CDU Höchst/Unterliederbach besichtigte den Klinik-Neubau

Mitglieder des CDU-Stadtbezirksverbandes Höchst/Unterliederbach haben die Baustelle des Neubaus des Höchster Krankenhauses besichtigt.

Unter der Führung von Karsten Valentini, dem Geschäftsführer der zentralen Errichtungsgesellschaft für das Klinikum, konnten die Teilnehmer sich von der in Passivhausbauweise errichteten und auf fünf Stockwerke und für 670 Betten ausgelegten Klinik überzeugen.

„Die Städtischen Kliniken Höchst sind für die Bürgerinnen und Bürger im Westen Frankfurts, aber auch in der angrenzenden Main-Taunus-Region eine unverzichtbare medizinische Einrichtung. Mit dem Neubau, der 2019 bezogen werden soll, steht ein hochmodernes, baulich und medizinisch an alle Anforderungen der Zeit angepasstes neues Krankenhaus zur Verfügung“, sagte Hans-Christoph Weibler, der stellvertretende Vorsitzender

der CDU Höchst/Unterliederbach und Organisator des Baustellenbesuchs.

Seiner Meinung nach sind die Kosten von 286 Millionen Euro, von denen das Land Hessen 54,7 Millionen übernimmt „bestens im Sinne der Patientinnen und Patienten angelegt“. Zum Abschluss der Besichtigung trafen sich die CDU-Mitglieder zu einem gemütlichen Grillabend in der benachbarten Gaststätte „Höchst Relaxed“. **red**

Grüne: Bike-Station verlegen

Geparkte Fahrräder versperren Rollstuhlfahrern und Kindewagen in der Engelsruhe an der Ecke Gotenstraße den Weg.

Die Grünen im Ortsbeirat 6 greifen die Anregung von Anwohnern auf, die Bike-Station der Deutschen Bahn etwas zu verlagern. Sie bitten daher den Magistrat, mit der Deutschen Bahn Kontakt aufzunehmen, um die Call-a-bike-Station an der Ecke Engelsruhe/Gotenstraße so zu verlegen, dass die Bordsteinabsenkung nicht zu gestellt wird und der Bürgersteig damit für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen wieder nutzbar wird. **red**



Der abgeseckte Bürgersteig in der Engelsruhe wird häufig von abgestellten Fahrrädern versperrt.
Foto: B90/ Die Grünen

Schulseelinger im Radio

Vom 11. bis 16. September spricht der Höchster Pastoralreferent und Schulseelinger Clemens Weißenberger wieder im Hessischen Rundfunk.

Im Rahmen von „hr 1 Start“ wird er den „Zuspruch“ gestalten. Die Sendezeiten sind montags bis freitags gegen 5.45 Uhr und samstags gegen 7.10 Uhr. Alle, die entweder schon oder noch nicht unterwegs sind und die dennoch den Beitrag gerne hören möchten, können die Zusprüche im Internet nachhören. Zudem stehen sie zum Herunterladen bereit. Weitere Auskünfte erteilt Clemens Weißenberger per E-Mail an schulseelinger-hoehchst@bistum-limburg.de oder unter der Nummer 37002484. **red**

Barden und Liedermacher

Am Samstag, 9. September, öffnet der Klub Possev in Sossenheim nach der Sommerpause ab 17 Uhr wieder seine Türen.

Dazu kommen Liedermacher und Barden aus allen Himmelsrichtungen. Es wird ein erfülltes Programm bis in den Abend hinein angeboten. Für das leibliche Wohl gibt es saftigen Schaschlik und andere Leckereien. Der Eintritt ist frei. **red**

Bedarf und Bedürfnis

Mehr öffentliche Toiletten für den Westen

Der Ortsbeirat hat sich immer wieder mit dem Problem nicht ausreichender öffentlicher Toilettenanlagen beschäftigt, ohne dass dabei nach Ansicht der Grünen eine befriedigende Lösung herausgekommen ist.

Die Fraktion fragt daher jetzt im Ortsbeirat nach, welche Erfahrungen in anderen Stadtteilen gemacht wurden. Im Holzhausenpark seien zum Beispiel selbstreinigende und Vandalismus-sichere Toilettenanlagen installiert worden. Die Grünen wollen wissen, ob sich die Anlagen bewährt haben und ob es auch im Frankfurter Westen geeignete Orte für solche WCs gibt.

„Immer wieder werden Beschwerden laut und die Bitte zur Errichtung von neuen Anlagen wird immer wieder an Ortsbeiratsmitglieder herangetragen. Besonders Senioren weisen auf den Mangel hin. Eine weitere unangenehme Folge ist wildes Wasserlassen in Hauseingängen, Garagen-einfahrten und Grünanlagen“, so die Grünen in ihrem Eingabe an den Ortsbeirat.

Mit einer im Frühjahr gestarteten Befragung über das Bürgerbeteiligungsportal wurden Informationen gesammelt, die zur Ermittlung des Bedarfs und der Entscheidung für die Errichtung neuer Anlagen sicherlich hilfreich sein können. **red**

Wenn alte Häuser reden könnten...

Ausflug der Unterliederbacher Landfrauen

Die Landfrauen aus Unterliederbach besuchten am 29. August Königstein und nahmen an einer Führung mit dem Titel „Wenn Häuser erzählen könnten“ teil.

In 90 Minuten erlebten die Frauen die Altstadt mit ihrem romantischen und ganz speziellen Flair, die engen Gässchen und pittoresken Häuschen. Das alte Rathaus, die Villa Borgnis, das Schloss und die Burgruine mit dem schönen Kurpark und dem alten Baumbestand waren einen Besuch allemal wert. Der Besuch eleganter Lokale und

Cafés in der Fußgängerzone und im Kurpark rundeten den Besuch in der Hochaunusstadt ab.

Die nächste Ausflüge und Aktionen sind schon geplant: Am Sonntag, 17. September, können interessierte Landfrauen am Altstadtrundgang entlang der ehemaligen Stadtmauer teilnehmen. Am 11. Oktober feiern die Unterliederbacher Landfrauen Herbstfest im „Lahmen Esel“ in Niederursel. Gäste sind immer willkommen und können weitere Informationen erhalten bei Maria Müller unter der Rufnummer 0160/8435035. **red**



Die Landfrauen aus Unterliederbach unternahmen Ende August einen Ausflug nach Königstein im Taunus.
Foto: privat

TERMINE IM WESTEN		
Wann	Was	Wo
9. September ab 9 Uhr	Tag der offenen Tür	bei Proবাদis im Industriepark Höchst
10. September 11 Uhr	Höchster Jazzfestival	im Schlosshof und auf der Schlossterrasse
10. September 19.30 Uhr	Lisa Fitz mit ihrem Programm „Weltmeisterinnen“	im Neuen Theater Höchst
12. September 12 Uhr	„Klassik um 12“	in der Musikschule „Clavina“ in der Königsteiner Straße 41
12. September 17 Uhr	öffentliche Sitzung des Ortsbeirats 6	in der Ev.-freikirchlichen Gemeinde, Bolongarstr. 110

Mobile Tanzfläche

Bühne für Tanz und Sport am Mainufer?

Im Ortsbeirat 6 ist ein Antrag der Initiative Frankfurt West über eine Sommer-Aktionsfläche am Mainufer eingegangen, die Kindergärten, Schulen, Theater- und Sportgruppen eine Bühne im Freien bieten soll.

Die Aktionsfläche soll zwölf mal acht Meter groß werden. Die Idee einer Sommer-Aktionsfläche kam von Carsten Weber, dem Geschäftsführer der gleichnamigen Tanzschule in Höchst. Er war damit an die Freien Wähler herangetreten. Der Verein zur Förderung und Pflege der Tanzkultur hat sich

zusammen mit der Tanzschule Carsten Weber bereiterklärt, die Bühne im Frühjahr auf- und im Herbst wieder abzubauen.

Da die mobile Tanzfläche beim Schlossfest immer sehr gut ankommt, waren auch Uwe Eisenmann und die Initiative Frankfurt-West und viele Höchster Nachbarn und Vereine von der Idee begeistert. Die Fläche kann auch von örtlichen Sportvereinen für Sportübungen wie Yoga, Gymnastik und Thai Chi genutzt werden. Nutzer gäbe es also genug, jetzt muss abgewartet werden, ob der Ortsbeirat der Idee zustimmt. **mc**



Eine Sommer-Aktionsfläche am Höchster Mainufer wünschen sich viele Höchster. Nun soll der Ortsbeirat 6 über die Idee abstimmen. Manfred Ehret, Uwe Eisenmann, Henning Brandt und Stefan Becker machen sich für die Idee stark. Foto: Cheema

Kleinanzeigen

Welcher kleine Hund, gerne älter, max. 4kg, sucht ein neues Zuhause? Tel. 069/36006600

Zingst: Herbst-Kranichzeit an der Ostsee/Bodden; schöne, ruhige Ferienwohnungen noch frei. Tel. 038231/776002, www.bigalke.de

Russischsprachige (!) Hilfe für Schwalbacher Haushalt gesucht, für ca. 3x pro Woche für jeweils 2-3 Stunden. Entlohnung: 15 Euro pro Stunde. Tel. 0176/47987604

Zuverlässige, erfahrene Frau sucht Putzstelle in Privathaushalt (Putzen, Bügeln), Spanisch und Italienisch (Mini-Job). Tel. 0176/21644776

Ein Trommelkurs für Kinder

Halbjährlich startet der neue Kurs „Trommeln für Kids“ an der Musikschule Clavina.

In einer kleinen Gruppe sammeln Grundschulkinder ihre ersten Erfahrungen zum Thema Rhythmus und Trommeln. Zum Einsatz kommen verschiedene Rhythmusinstrumente wie Trommeln, Shaker, Conga, Schlagzeug und Cajon. Gerade Cajon, das spanische Rhythmusinstrument bestehend aus einer Holzkiste, ist bei kleinen und großen Trommlern sehr beliebt, da es günstig in der Anschaffung und einfach zu spielen ist. **red**

Patienten fragen

Ein weiteres Patienten-Forum veranstaltet das Klinikum Frankfurt-Höchst am Dienstag, 19. September.

Unter dem Titel „Neurologische Alltagsprobleme“ lädt dieses Mal die Klinik für Neurologie Patienten, Angehörige und Interessierte ein. Im Mittelpunkt steht dabei neurologische Erkrankungen von Kopfschmerzen bis zum Schlaganfall. Los geht es um 18 Uhr im Gemeinschaftsraum im zweiten Obergeschoss des Gebäudes A. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich. **red**



Der vierte Höchster Familientag zog wieder viele Besucher aus dem Stadtteil an. Foto: Cheema

Informationen, Spiel und Spaß

Vierter Höchster Familientag mit einem vielfältigen Angebot

Bereits zum vierten Mal fand am vorletzten Samstag der Höchster Familientag rund um das Thema Gesundheit statt.

Auf der Grünfläche zwischen der Walter-Kolb-Schule und dem Klinikum waren die verschiedenen Kinderzentren mit zahlreichen Aktionszelten vor Ort. Zu entdecken gab es da zum Beispiel einen Balancierpfad, grüne Kosmetik, ein Zucker-Ratespiel, eine

Wasser- und eine Milchbar, ein Heuzelt, Infos rund um Handhygiene und „Natur auf der Spur“ bis hin zu Entspannungsübungen. Veranstaltet wurde der Höchster Familientag von den Kinderzentren Gerlachstraße und Peter-Fischer-Allee. Neben den Kinderzentren waren auch andere Teilnehmer wie „KiFAZ Sonnenwind“ mit einem Obstsnack- und Balance-Stand präsent. Zudem gab es den

Bewegungsparcours der Alten Villa und ein Jonglierangebot des Vereins Balance.

Das Quartiersmanagement war mit Hip-Hop und einem Seniorenangebot vor Ort. Beim RBS gab es einen Fitnessparcours, Finger-Yoga und eine Slackline. Die Bäderbetriebe Frankfurt boten Qi Gong und Entennageln an und die Lehrkooperative hatte ein lustiges Schubkarrenrennen im Angebot. **mc**

Liebe Frankfurterinnen und Frankfurter, mein Name ist Oliver Strank und ich möchte Ihr Abgeordneter im Bundestag sein. Ich bin 38 Jahre alt, Ortsvorsteher, Rechtsanwalt, Fußballer, Cellospieler - und ein echter „Frankfurter Bubbe“. Frankfurt ist meine Heimat und der Ort, für den ich mich in Berlin stark machen werde. Aus meinen Gesprächen mit den Menschen in Ihrem Stadtteil weiß ich, wo der Schuh drückt. Deutschland muss sozialer, gerechter und damit besser werden. Deshalb bitte ich Sie um Ihr Vertrauen und Ihre Erststimme bei der Bundestagswahl am 24.09.

Herzlichst, Oliver Strank
(Bundestagskandidat WK182)



Kaufe Pelze und Nerze, zahle sofort bar!
Außerdem suche ich alles aus Omas Zeiten: alte Nähmaschinen, alle Taschen- und Armbanduhr, Briefmarken, Münzen, auch ganze Sammlungen, Orientteppiche, alten Modeschmuck und Gold- und Silberschmuck. Sie können mich jederzeit anrufen!
Tel. 06105 / 72 60 532 oder 0176 / 23 733 100

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.

Lecker

Naser Eghbal Melli
Geschäftsführer und
Hähnchengrillmeister
von Max und Moritz
Kunde seit 1987

EISSALON ARNOLDO

Fußgängerzone • Königsteiner Straße

65929 Frankfurt-Höchst • Tel. 069/31 75 28

Täglich geöffnet ab 9.00 Uhr.
Wir bieten Ihnen leckeres Frühstück sowie eine Riesenauswahl an köstlichen Eis- und Kuchenspezialitäten.

„Bei allem, was ich mache, stehen drei Dinge im Mittelpunkt: Leidenschaft, Liebe und Humor. Damit bin ich gut durchs Leben gekommen, auch in schweren Zeiten. Immer bin ich dabei Optimist geblieben und habe an meinen Traum von einer mobilen Grillstation geglaubt – genau wie mein Berater von der Frankfurter Sparkasse. Und wir hatten beide recht: Aus der Idee ist ein Erfolg geworden.“

Erfolg à la carte.
Die Gewerkekundenbetreuung der Frankfurter Sparkasse.

Seit 1822. Wenn's um Geld geht.

Frankfurter-sparkasse.de



Startklar zur Entdeckungstour durch Höchst, Nied, Sossenheim, Schwanheim, Sindlingen, Zeilsheim und Unterliederbach – das Team vom Nachbarschaftsradeln Frankfurt West. kb/Foto: Cheema

Gemeinsam ans Ziel kommen

Stadtradeln 2017: Mit dem Rad durch den Frankfurter Westen

Nur klar kann man auch alleine Radfahren. Doch gemeinsam lässt sich viel mehr bewegen, findet Uwe Eisenmann, Mitglied im Ortsbeirat 6. Also hat er sie alle zusammengetrommelt: die Gruppe „Nachbarschaftsradeln Frankfurt West“, die Initiative „Frankfurt West“, die Quartiersmanager, den Leiter der Verwaltungsstelle Höchst, Henning Brandt, die Vereinsring-Vorsitzenden von Höchst und Unterliederbach, Claus Cromm und Hubert Schmitt und viele mehr.

Uwe Eisenmann kurz das Prinzip des Stadtradelns. Vom 1. bis 21. September läuft dieser Wettbewerb, bei dem es darum geht, als Team möglichst viele Radkilometer zurückzulegen.

Je mehr mitmachen, desto schneller steigt die Kilometerzahl. Zum zweiten Mal nimmt Eisenmann, Gründer des Stadtradel-Teams Frankfurt West, an der Aktion teil. „Letztes Jahr waren wir nur zu viert. Dieses Jahr fahren schon mehr als 40 Teilnehmer mit“, freut er sich. Der Wettkampfedanke steht für ihn aber nicht im Vordergrund. Wichtiger sei es, die Nachbarschaft zusammenzubringen, um gemeinsam Dinge zu bewegen. Zum Beispiel, um die Situation für Radfahrer im Frankfurter Westen zu verbessern. Denn nur, wenn viele auf Gefahrenstellen, Holperstre-

cken oder zugeparkte Radwege hinweisen, steige der Druck auf die Politik, etwas zu unternehmen, sagt Eisenmann. Schäden an Radwegen oder gefährliche Stellen können etwa an das Radfahrportal der Stadt Frankfurt gemeldet werden (www.radfahren-ffm.de).

Im Moment ist das Team die zweitgrößte Gruppe in Frankfurt. „Wenn jeder Teilnehmer nur noch einen Freund, Nachbarn oder Arbeitskollegen motiviert, sich zu registrieren, sind wir vorn. Dann wären wir die Fahrradregion der Stadt und können diese Argumentation bei Verbesserungswünschen ins Feld führen“, sagt Uwe Eisenmann. Mehr Informationen und Anmeldung zum Stadtradeln unter www.stadtradeln.de oder per Mail an uwe.eisenmann@frankfurterwesten.de. kb

Handarbeit im „Wohnzimmer“

Nähabend vermittelt Fertigkeiten an der Nähmaschine

Wieder nähen können wie zu Großmutterns Zeiten, dass wünschen sich immer mehr Frauen. Beim Nähabend im Unterliederbacher Stadtteilwohnzimmer werden moderne Schnitte und Schneideranleitungen erklärt, so dass sich immer mehr Frauen an die Nähmaschine trauen.

benan.de angemeldet hatte. So waren die Nähmaschinen der Teilnehmerinnen am Freitagabend startklar. Jede nähte an ihrem eigenen Projekt: Eine ausgefallene Bluse, Schlüsselanhänger oder ein modischer Hoodys waren die fertigzustellenden Objekte. Beim Nähabend herrschte eine entspannte Atmosphäre, bei der auch an der Nähmaschine Unerfahrene willkommen waren.

Anastasia Tziridis lernte das Nähen von ihrer Mutter und freute sich über Ideenaustausch und interessante Gespräche. Auch Daniela Herrmann ist mit dem Nähen groß geworden. Nachdem sie selbst einen Nähkurs besucht hat, näht sie jetzt für die eigenen Kinder. Die schönen Stoffe und die modernen Schnittmuster hatten sie dazu motiviert, wieder mehr Zeit an der Nähmaschine zu verbringen.

Maja wollte nur die Hosen ihrer Kinder flicken und legte sich dann selbst eine Nähma-

schine zu. Als sie von den Nähabenden hörte, wollte sie sich dann auch an selbstgemachte Kissenzüge herantrauen. Anja Werlitz mochte Handarbeiten schon als Kind, als sie eines Tages neue Polster benötigte und merke wie teuer die Anfertigung ist, kaufte sie sich kurzerhand mit Geburtstagsgutscheinen eine eigene Nähmaschine und legte los. Nach dem Motto „Learning by doing“ traute sie sich an das aufwendige Nähprojekt, bei dem ihr Mann sie tatkräftig unterstützte.

So hat sich jeder Nähabend-Teilnehmer erst zögerlich an die Nähmaschine getraut, doch alle sind sich einig: Die Teilnahme am Nähabend hat sich gelohnt und auch an den angefertigten Arbeiten lässt sich sehen, dass es die Mühe wert war. Die Nähabende des Stadtteilwohnzimmers finden alle ein bis zwei Monate statt. Jeder aus dem Stadtteil ist dabei willkommen. Die Teilnahme ist kostenfrei. mc



Die gemeinsamen Nähabende des Stadtteilwohnzimmers Unterliederbach sollen nicht nur die kreative Inspiration für eigene Nähprojekte fördern, sondern auch die Nachbarschaft. Foto: Cheema

Den Katastrophenfall proben

Große Übung am Klinikum Frankfurt-Höchst verlief erfolgreich

Als großer Notfallversorger und überregionales Traumazentrum versorgt und behandelt das Klinikum Frankfurt-Höchst seit vielen Jahren schwer- und schwerstverletzte Patienten aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet. Die Notaufnahme am Klinikum ist eine der größten in ganz Hessen. Jetzt wurde der Ernstfall einer größeren Katastrophe geübt.

Bei der jüngsten Notfallübung wurde dies mit Mitarbeitern aus allen Bereichen des Klinikums gemeinsam trainiert.

Ziel solcher Notfallübungen ist es, den bestehenden Krankenhaus-Alarm- und Einsatzplan und die Kommunikationsstrukturen auf ihre Effizienz hin zu überprüfen und sich als Klinik auf so genannte Großschadensereignisse vorzubereiten. Wie schnell ein solcher Notfall eintreten kann, hat die Evakuierung aufgrund der Bombenentschärfung am vergangenen Wochenende gezeigt. Bei einer solchen Übung werden die Abläufe innerhalb des Hauses sowie die Zusammenarbeit mit den verschiedenen Behörden und Funktionsträgern im Stadtgebiet Frankfurt geübt.

Die Versorgung einer hohen Anzahl schwer- und schwerstverletzter Patienten stellt die Kliniken immer wieder vor eine große medizinische, aber auch logistische Herausforderung. Um ihnen gerecht zu werden, muss die Patientenversorgung in derartigen Extremsituationen immer wieder geübt und der Notfallplan überprüft werden.

Frankfurts Gesundheitsdezernent Stefan Majer machte sich persönlich ein Bild von der Übung und dankte den mehr als 200 beteiligten Mitarbeitern. „Die hohe Zahl der freiwillig teilnehmenden Mitarbeiter ist Ausdruck des hohen Engagements und Verantwortungsbewusstseins für die Versorgung von Patienten in Krisensituationen.“ Majer dankte ausdrücklich allen beteiligten Mitarbeitern, aber auch jenen, die abseits der Notfallübung an diesem Wochenende die reguläre Patientenversorgung aufrechterhielten.

Auch Einsatzleiterin und Klinik-Chefin Dr. Dorothea Dreizehnter war mit dem Ablauf zufrieden: „Die Übung hat uns gezeigt, dass wir für einen solchen Fall gut gerüstet sind.“ red

Spaß an Tischtennis vermitteln

Mini-Meisterschaften an der Unterliederbacher Karl-von-Ibell-Schule

Am vergangenen Freitag richtete die Tischtennisabteilung der TG Unterliederbach einen Ortsentscheid der diesjährigen Mini-Meisterschaften mit Schülern der dritten und vierten Klassen der Karl-von-Ibell Grundschule aus.

Die deutsche Tischtennisbund hatte gemeinsam mit dem Hauptsponsor der Mini-Meisterschaften diesen Ortsentscheid als offizielle Auftaktveranstaltung in die neue Mini-Meisterschaften-Saison ausgewählt hat.

Teilnehmen konnten auch interessierte Kinder im Alter bis zwölf Jahre, die nicht Schüler der Unterliederbacher Schule

sind. Der deutsche Tischtennisbund hatte gemeinsam mit dem Hauptsponsor der Mini-Meisterschaften diesen Ortsentscheid als offizielle Auftaktveranstaltung in die neue Mini-Meisterschaften-Saison ausgewählt hat.

Die Mini-Meisterschaften sind eine 35-jährige Erfolgsgeschichte und eine der erfolgreichsten Breitenportaktionen für Kinder im deutschen Sport über-

Ein Hydrant für die Feuerwehr

Übungen mit Wasser sind auf dem Gelände zurzeit nicht möglich

Die CDU-Fraktion im Ortsbeirat 6 fordert auf dem Gelände der freiwilligen Feuerwehr Höchst einen Hydranten zu installieren, damit die Löschwassertanks direkt vor Ort wieder befüllt werden können und zudem Übungen direkt auf dem Gelände durchgeführt werden können.

es derzeit keinen Hydranten. Das erschwert sowohl die Befüllung der Löschwassertanks, als auch die Jugendarbeit, da Übungen derzeit nicht direkt vor Ort durchgeführt werden können. Ein möglicher Standort für den Hydranten könnte beispielsweise der Vorplatz im Bereich des Schaukastens sein.

Auf dem Gelände der freiwilligen Feuerwehr Höchst gibt

Die freiwilligen Feuerwehren leisten laut CDU eine „tolle Ar-

beit“ und tragen in Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr wesentlich zur Sicherheit in der Stadt bei. Dieses Engagement sollte bestmöglich unterstützt werden.

Die freiwillige Feuerwehr in Höchst habe der CDU zufolge eine schöne Feuerwache bekommen. Hier habe die Stadt Frankfurt gute Arbeit geleistet. Jetzt fehle nur noch der Hydrant. red

Großes Jubiläumsprogramm

Das „Neue Theater Höchst“ feiert sein 30-jähriges Bestehen

Ein besonders buntes Programm bietet das Neue Theater Höchst im Jahr seines 30. Bestehens. Den Anfang macht am heutigen Donnerstag der Kabarettist Christoph Sieber mit seinem Programm „Hoffnungslos optimistisch“, gefolgt von Lisa Fitz am Samstag, 10. September mit ihren „Weltmeisterinnen“. Kurz darauf besucht Anna Mateur gemeinsam mit Pianist Andreas Grundlach am kommenden Mittwoch das Neue Theater.

verhandelt. Andreas Rebers, einer der streitbarsten Geister der deutschen Kabarettlandschaft, stellt am 21. und 22. September mit „Amen“ den vorläufigen Abschluss seiner kabarettistischen Trilogie vor. Erstmals im Neuen Theater spielt am 26. September Idil Nuna Baydar ihre Paraderolle als Jilet Ayse. In „Ghettotelektuell“ beleuchtet die Berliner Kabarettistin so manche Migrations-Hintergründigkeit.

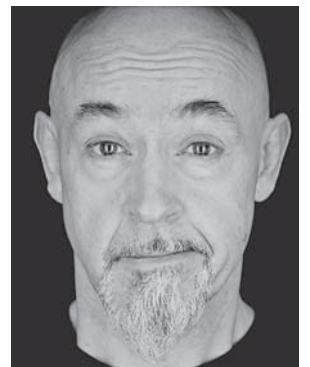
später kommen dann die Fans von A-Cappella-Comedy auf ihre Kosten. „5 Engel für Charlie“, so heißt das aktuelle Konzert des Stuttgarter A-Cappella Quintetts „Füen!“, das am 6. Oktober im neuen Theater zu Gast ist.

Einen Überblick über das aktuelle Programm gibt es im Internet unter www.neues-theater.de, wo auch Karten bestellt werden können. red

Als Vorbereitung zur anstehenden Bundestagswahl haben die Programmacher den Meister der Poliparodie Reiner Kröhnert mit „Mutti Reloaded“ am Donnerstag, 14. September, auf den Spielplan gesetzt. Am 15. und 16. September feiert Badesalz-Legende Gerd Knebel die Höchst-Premiere seiner neuen Soloshow „Weggugge“ - ein absoluter Pflichttermin für alle Fans des hessischen Meister des Sarkasmus.

Auch im 30. September des Höchster Kabaretttheaters werden scharfe Gesellschaftsanalysen und kritische Beobachtungen auf der Bühne

Musikalisch startet die Geburtstagsaison mit einem starken A-Cappella-Herbst. In nur zwei Wochen gastieren gleich drei A-Cappella-Topsacts in Höchst. Die Gentlemen-Truppe „Bliss“ aus der Schweiz macht am 24. September mit ihrem humorvollen Programm „Tell's Angels“ den Anfang. Gleich darauf, am 27. September, wird die Vocalgruppe „Basta“ in Höchst ihr neues Programm „Freizeichen“ vorstellen. Eine Woche



Gerd Knebel, die eine Hälfte von „Badesalz“ stellt am 15. und 16. September ins Neue Theater. Foto: Management



Bei elektrophysiologischen Untersuchungen im Klinikum Frankfurt-Höchst stellt Dr. Thomas Massa die Herzströme dreidimensional dar. Fotos (3): Klinikum Frankfurt-Höchst

Auf europäischem Spitzenniveau

Elektrophysiologie am Klinikum arbeitet mit modernster Technik

Das Herz ist eines der erstaunlichsten Organe im menschlichen Körper. 80 Jahre und mehr schlägt es ununterbrochen und bei den meisten Menschen zuverlässig wie ein Uhrwerk. Verantwortlich dafür sind winzige Stromstöße, die bei jedem Schlag über und durch den faustgroßen Muskel fließen. Doch ist die „Elektrik“ gestört, kann es lebensbedrohlich werden. Das Klinikum Frankfurt-Höchst unterhält eines der wenigen Zentren für Elektrophysiologie in Deutschland und kann derartige Herzrhythmusstörungen genau diagnostizieren und in vielen Fällen auch heilen.

Das galt noch bis vor wenigen Jahren als unmöglich. Denn das Tückische an Herzrhythmusstörungen ist, dass sie in der Regel nicht dann auftreten, wenn der Patient gerade von einem Spezialisten untersucht wird. Der sogenannte plötzliche Herztod kann die tragische Folge darstellen. Das Herz hört einfach auf zu schlagen, weil die notwendigen elektrischen Steuerimpulse nicht richtig gegeben

werden. „Im Vergleich zu Erkrankungen der Herzkranzgefäße und des Herzens selbst wurden Rhythmusstörungen bisher vielfach vernachlässigt“, erklärt Dr. Thomas Massa, der Leiter des Elektrophysiologie-Labors am Klinikum Frankfurt-Höchst. Er verfügt über die modernsten Geräte, die es zurzeit in Europa gibt. Im Februar 2016 wurde die Abteilung praktisch komplett neu ausgestattet und zählt nun zu den führenden Adressen in Deutschland.

Die Anlage kann die elektrischen Ströme, die im Herz fließen, bis auf den Kubikmillimeter genau lokalisieren und messen. Wie Elektriker können Thomas Massa und sein Team mögliche „Kurzschlüsse“ in einem dreidimensionalen, virtuellen Modell erkennen und anschließend mit winzigen Kathetern „reparieren“.

Darüber hinaus können Patienten mit „Endless Loop Recordern“ über einen längeren Zeitraum beobachtet werden. Die winzigen Chips werden vorübergehend in der Nähe des Herzens implantiert und messen permanent die Herzströme. Kommt es zu einer Störung, sendet das Gerät die auffälligen Daten über das Internet automatisch an die Klinik. Die Ärzte können so Rhythmusstörungen quasi live beobachten. „Bis vor wenigen Jahren war das nicht möglich“, erklärt Thomas Massa. „Wir können mittlerweile für alle relevanten Herzrhythmusstörungen einen Heilungsansatz anbieten.“

Als Elektrophysiologe gehört er zu den Spezialisten unter den

Herzspezialisten. Die Materie und die Apparaturen sind so komplex, dass die entsprechenden Fachärzte erst nach vielen Jahren die erforderlichen Befähigungen erwerben können, die der Gesetzgeber für die aufwendigen Behandlungen verlangt. In ganz Deutschland gibt es nur wenige Krankenhäuser, die das Niveau der Höchster Elektrophysiologie abbilden können.

Um die Bedeutung der High-Tech-Abteilung weiß auch Prof. Dr. Ulrich Hink, der Chefarzt



Prof. Dr. med. Ulrich Hink.

der Klinik für Innere Medizin I, zu der die gesamte Kardiologie in Höchst gehört. „Wir wollen in diesen Bereich investieren, weil die Behandlung von Herzrhythmusstörungen in Zukunft an Bedeutung gewinnen wird.“

Aber auch die anderen Bereiche der Kardiologie sind in Höchst ähnlich gut aufgestellt. „Ich bin froh, dass wir nicht nur in ein hochmodernes Elektrophysiologielabor haben, sondern auch andere innovative Behandlungsmethoden etabliert haben, um in allen kardiologischen Bereichen die modernsten Therapien anbieten zu können“, erklärt Ulrich Hink. **MS**

Bänke für die kleinen Pausen

Die Sanierung der Rudolf-Schäfer-Anlage ist abgeschlossen

Die Rudolf-Schäfer-Anlage in Höchst ist fertiggestellt und lädt die Besucher zum Verweilen im Freien ein. Die Grundrenovierung des Parks war dringend notwendig, da sich die Grünanlage in der Höchster Altstadt in sehr schlechtem Zustand befand.



Die neue barrierefreie Anlage lädt zum Verweilen ein. Foto: Cheema

Nun sorgt ein ebenmäßig betonierter Weg für ein gepflegtes Erscheinungsbild und bietet die Möglichkeit für einen kleinen Spaziergang rund um die Anlage. Die neuen Parkbänke laden zu kleinen Pausen ein. Eine mehr als 100 Jahre alte Blutbüchse in der Anlage ist ein tolles Naturdenkmal. Die Erstellung der Anlage zwischen Hallenbad und Bismarck-Denkmal kostete

rund 475.000 Euro. Mit der Umsetzung war das Grünflächenamt beauftragt.

Bereits im Jahr 2011 hatte der Ortsbeirat 6 die Umgestaltung der Anlage beschlossen. Jetzt, nach der Fertigstellung, ist die Anlage barrierefrei und ein beliebter Ort für Spaziergänger.

Die Anlage trägt den Namen des Frankfurter Journalisten und Heimatforschers Dr. Rudolf Schäfer, der einen engen Bezug zum Stadtteil Höchst hatte und seit 1957 die Höchster Schlosshefte mit heimatgeschichtlichen Beiträgen über Höchst herausgab. **mc**

Service von uns. Mehr Freiraum für Sie.

Audi Service

Mit einem regelmäßig durchgeführten Service bei Ihrem Audi Partner sichern Sie sich zuverlässige Mobilität. Wir bieten Ihnen Leistungen, die speziell auf Sie und Ihren Audi abgestimmt sind. Top-Qualität, faire Preise, sportliche Terminvergabe – so muss Service sein. Besuchen Sie uns und geben Sie Ihr Fahrzeug in gute Hände! Wir freuen uns auf Sie.

Unser Angebot für Sie:

Audi Inspektion inklusive Mobilitätsgarantie¹
Mit der Audi Mobilitätsgarantie sind Sie gut unterwegs.

ab **€ 111,-¹**
zzgl. Zusatzarbeiten und Material

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

¹ Gültig für alle Audi A3 (Typ 8L*, 8P*), Audi TT (Typ 8N*, 8J*) mit Erstzulassung bis 31.12.2011. Die Preise für nicht aufgeführte Modelle erhalten Sie auf Anfrage. Detaillierte Informationen zu den Leistungsumfängen und Konditionen der Mobilitätsgarantie finden Sie in Ihrem Serviceplan oder unter www.audi.de/mobilitaet.

* Typbezeichnung im Zulassungspapier Teil 1 (Fahrzeugschein) an der 7. und 8. Stelle der Fahrzeug-Identifizierungsnummer.

Wir beraten Sie gern. Jetzt Termin vereinbaren!

AUTO-KLEIN

Auto Klein GmbH & Co. KG, Audi Service, Westerbachstraße 234-240, 65936 Frankfurt am Main, Tel.: 0 69 / 34 10 11-0, info@autoklein.de



Dr. med. Thomas Massa.

Info – Info

Sammler sucht Pelze aller Art, Nähmaschinen, Modeschmuck, Zahngold, Alt- und Bruchgold, alte Uhren, Münzen, Silberbesteck u.s.w. 100% diskret. Zahle Höchstpreise vor Ort. Von Mo. – So. von 8 – 21 Uhr. **Tel. 069/67 83 70 57**

Ihr Schlüssel-Fachgeschäft

Sossenheimer Kopp Schlüsseldienst

Reparatur, Verkauf + Montage von Einbruchsicherungen, Zylinderschlössern, Türschließern, Panzerriegeln, Garagentoren, Brandschutztüren

Tel. (069) 34 16 04
Fax (069) 34 27 83
Internet: www.kopp-ffm.de
Mail: info@koppffm.de

Musik-Wundertüte

Die „Music Sneak“ geht in die Herbstsaison
Am 20. September startet die Konzertreihe Music Sneak in der Jahrhunderthalle in der Herbstsaison.

Bei der Music Sneak spielen je drei besonders talentierte Musiker oder Bands, die vorher nicht verraten werden. Wer es bisher noch nicht geschafft hat, zur Music Sneak in den Club der Jahrhunderthalle zu kommen, kann sich das für den 20. September vornehmen. Denn dann geht die Music Sneak nach einer kleinen Sommerpause wieder los.

Moderiert wird der Abend vom Wortkünstler und Slam-poeten Finn Holitzka auf einer Schaukel im Zentrum des Geschehens. Die kurzweiligen Konzertabende bieten Musikern eine Gelegenheit, sich vor experimentierfreudigem und unvoreingenommenem Publikum

zu präsentieren. Dabei sind den Musikstilen keine Grenzen gesetzt. Vom Singer-Songwriter über Rap, Elektropop oder Blues Rock kann alles passieren.

Einlass am 20. September ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Karten und weitere Informationen gibt es unter www.musicsneak.com. **red**



Bei der „Music Sneak“ treten unbekannte Künstler mit Potenzial auf. Foto: Jahrhunderthalle



Beim Friedensfest der Sossenheimer SPD gratulierte Oberbürgermeister Peter Feldmann (3.v.l.) dem Ortsvorsitzenden Roger Podstatny (3.v.r.) zu 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD. Foto: Krüger

OB kommt zum Friedensfest

Roger Podstatny für 25-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt

Am 26. August veranstaltete die SPD Sossenheim auf der Wiese vor dem AWO-Stadtteilzentrum ihr traditionelles Friedensfest. Der Stadtverordnete und Vorsitzende der SPD Sossenheim, Roger Podstatny, begrüßte die anwesenden Mitglieder der SPD, Anwohner und Freunde sowie zahlreiche Mandatsträger und wurde anschließend geehrt.

Roger Podstatny erinnerte an den Einmarsch in Polen am 1. September 1939: „Am letzten Samstag vor diesem historischen 1. September erinnern wir mit dieser Feier an das unsägliche Geschehen und dessen Folgen, die wir bis heute spüren und das wir nicht vergessen dürfen.“ Er erinnerte an die

Tradition, dem großen Leid in und aus dieser Zeit zu gedenken. „Diese Veranstaltung heute beruht auch auf der Überlieferung, dass im Jahr 1871 eine Friedenseiche am Ortsrand von Sossenheim von Kriegsteilnehmern gepflanzt worden ist, die aus dem deutsch-französischen Krieg heimgekommen waren“, erklärt Roger Podstatny. Und er mahnte mit Blick auf das heutige Geschehen in der Welt: „Wir alle tragen Verantwortung für den Frieden auf der Welt.“

Auch Oberbürgermeister Peter Feldmann (SPD) nahm an dem Friedensfest teil. In seiner kurzen Begrüßungsansprache sagte er: „Ich freue mich wieder in Sossenheim zu sein, in diesem Stadtteil, in dem ich

wohl am meisten bin.“ Er lobte das soziale Geschehen in Sossenheim.

Für Roger Podstatny hatte Peter Feldmann noch ein besonderes Wort: „1992 war nicht nur ein besonders geschichtsträchtiges Jahr, weil die Fledermaus Tier des Jahres und Bill Clinton Präsident der USA wurde. Denn 1992 bist auch du in die SPD eingetreten.“ Er gratulierte Roger Podstatny mit Urkunde, Wein und Anstecknadel zu 25 Jahren Mitgliedschaft in der Partei.

Mit Musik, Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und leckeren Würstchen vom Grill sowie gekühlten Getränken wurde bis in den Abend gemütlich gefeiert. **mk**

Tagespflege öffnet die Türen

Einen Tag der offenen Tür veranstaltet die „Senioren Tagespflege Frankfurt“ in Unterliederbach am Donnerstag, 14. September.

Ab 15 Uhr stehen die Experten der Einrichtung in der Wasgaustraße 8 für Fragen rund um die Themen Gesundheit und Vorsorge kostenfrei zur Verfügung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. **red**

Flohmarkt im Tierheim Nied

Der Tierschutzverein Schwalbach und Frankfurt West lädt am Samstag, 16. September zu einem Flohmarkt nach Nied ein.

Von 10 bis 16 Uhr gibt es in der dortigen Tierschutzanlage unter der Schwaneimer Brücke für Schnäppchenjäger viel „zum Kruscheln und Handeln“. Außerdem werden Kaffee und Kuchen angeboten. Wer einen eigenen Stand aufbauen will, sollte einen eigenen Tisch, fünf Euro und einen selbstgebackenen Kuchen mitbringen. Anmeldungen werden unter der Telefonnummer 069/399111 entgegen genommen. **red**



So ein Nymphensittich ist seit einigen Tagen in der Toni-Sender-Straße unterwegs.

Nymphensittich entfliegen

Ein offenbar entflugener Nymphensittich erregt seit einigen Tagen die Aufmerksamkeit der Bewohner in der Toni-Sender-Straße in Sossenheim.

Der Vogel fliegt durch die Bäume im Bereich der Hausnummern 17 bis 25 und kreischt munter vor sich hin. Er soll sogar einige Worte sprechen können. Allerdings dürfte der Sittich, der einen weißen Körper, graue Flügel und einen gelben Kopf hat, Probleme haben, den Winter zu überleben. Wer den Nymphensittich vermisst, kann sich unter der Telefonnummer 34828487 melden. **red**

Wolfgang Bratkus Haus-Grd. Makler
Verkauf/Vermietung/Gutachten von Häusern/Wohnungen u. Grundstücken
Rufen Sie mich einfach an!
Telefon 069/34008832
www.bratkus-haeuser.de

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen oder vermieten?

Wir beraten Sie gerne
Ihr Sossenheimer Immobilienberater
Noss Immobilien
Tel. 069 / 34 82 82 17
www.noss-immobilien.de

LESERBRIEFE

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn an info@sossenheimer-wochenblatt.de oder info@stadtanzeiger-west.de.

Zur Verkehrssituation in der Westerbachstraße:

„Lärmterroristen“ verfolgen

Vielen Dank, dass Sie den Artikel über die Forderungen der Bürger bezüglich der Verkehrssituation auf der Westerbachstraße auf der Titelseite abgedruckt haben. Ich war selbst ebenfalls bei der Ortsbegehung mit den CDU-Vertretern dabei. Ich möchte daher Folgendes ergänzen: Die Bürger fordern nicht nur eine Ausweitung der Tempo-30-Zone vom Ortszentrum Sossenheims bis zur Shell-Tankstelle, sondern darüber hinaus bis nach Rödelheim.

Besonders der östliche Abschnitt der Westerbachstraße, welcher vom Berufsverkehr stark frequentiert wird und deutlich breiter ausgebaut ist als der inner-sossenheimerische Teil, verleitet zur Raserei. Radfahrer sind durch den unregelmäßig verlaufenden und teilweise fehlenden Radweg besonders gefährdet. Doch auch der Radweg zwischen der Autobahnananschlussstelle und Rödelheim ist gefährlich. Zahlreiche private Ausfahrten, mittig platzierte Laternen, unterschiedlich breite Fuß- und Radwege, Schlaglöcher und Poller beeinträchtigen die Radler. Die hohe Frequenz der Gewerbe stellt ein zusätzliches Gefahrenpotenzial dar, weil die abbiegenden Autofahrer auf Radfahrer wenig achten.

Die Lärmbelastung hat besonders zu verkehrssarmen Zeiten auf der Westerbachstraße und auf der A648 stark zugenommen. Fahrzeuge mit getunten Auspuffanlagen und Motorräder erzeugen unnötigen Lärm. Zusätzlich wird die A648 im Bereich, in dem keine Geschwindigkeitsbegrenzung vorliegt, als Rennstrecke missbraucht. Teilweise fahren Motorräder zwischen den Ausfahrten im Kreis und erzeugen wiederkehrenden Nachhall. Die Feuerwache an der Anschlussstelle Rödelheim trägt ebenfalls zur höheren Lärmbelastung bei, da häufig mit Martinshorn gefahren wird, obwohl eine

eigene Ampelanlage die Fahrbahn und die Ausfahrt freihält. Warum wird zu Zeiten, in denen der Umweltschutz mit Emissionsobergrenzen und Dieselweg-Diskussionen in aller Munde ist, eine solche technisch unnötige Lärmemission toleriert und kaum geahndet? Wir nennen das politisch legalisierten Lärmterror.

Für uns Anwohner ist ein Stau auf der A648 und auf der Westerbachstraße aus Lärmschutzgründen zu begrüßen, denn: Wer im Stau steht, verhält sich ruhig. Aus Aspekten der Luftverschmutzung ist der Dauerstau auf der Westerbachstraße in den Morgen- und Nachmittagsstunden selbstverständlich abzulehnen.

Eine Busspur auf der Westerbachstraße kann die Verkehrssituation zugunsten des öffentlichen Nahverkehrs verbessern und im Privatverkehr für Entschleunigung sorgen. Der Abbiegeverkehr von und zum Rewe-Markt wird nun durch das kürzlich neu eröffnete Burger King-Restaurant noch verstärkt. Eine zusätzliche Ampel in Höhe des Rewe-Marktes könnte sowohl für Fußgänger als auch für den Abbiegeverkehr für Verbesserung sorgen. Die existierende Fußgängerampel an der Autobahnausfahrt hat für Fußgänger sehr lange Schalt- und Wartezeiten. Dies verleitet dazu, die Ampel zu meiden.

Grundsätzlich sind geänderte Zu- und Abfahrten in die Gewerbegebiete wünschenswert, um die Verkehrssituation in Sossenheim zu entspannen. Die Situation wird sich durch den starken Ausbau der Gewerbegebiete Sossenheim und Rödelheim sicher verschärfen. Weitere Vorschläge: Tempokontrollen auch zu wenig frequentierten Uhrzeiten auf der A648 und der Westerbachstraße, ein Tempolimit auf der A648 und effiziente polizeiliche Verfolgung der „Lärmterroristen“.

Stefanie Fay, Sossenheim

Zu „Über den Tisch gezogen“ in der Ausgabe vom 25. August:

„Immer wachsam bleiben“

Der Leitartikel hat mit klaren Worten exakt den Kern getroffen, der Verbraucher wurde von den Fahrzeugherstellern über den Tisch gezogen. Im letzten Absatz warnt der Redakteur vor neuen Taschenspieler-Tricks der Automobil-Branche, aktuell sollen Neuwagenkäufer mit Sonderpremieneingefangen werden. Füge an, der Hersteller meines Modells zum Beispiel wirbt mit einem Nachlass von 3.000 Euro. Ich habe dieses Kfz vor vier Jahren mit einem Nachlass von knapp über 4.000 Euro ohne die aktuelle Diesel-Umsteigsprämie erworben, die Überführungsko-

sten habe ich mir zusätzlich zur Hälfte erstatten lassen.

Wachsam bleiben, nicht drängen lassen, den Kaufvertrag auf keinen Fall sofort beim Händler unterschreiben, sondern zu Hause in Ruhe durchlesen, den Wettbewerb im Internet oder telefonisch checken und erst danach den Vertrag zum Händler zurück bringen oder abholen lassen. Das ist natürlich auch bei allen größeren Investitionen, wie Smartphone-Vertrag, Möbel, Urlaubsreisen, Immobilien-Kauf und Mietvertrag empfehlenswert.

Hartmut Bäder, Sossenheim

Unsere Angebothighlights

Weißwein

2016 WG Bischoffingen-Endingen, Kaiserstuhl
Grauburgunder Kabinett trocken Emselberg
In der Farbe helles Gelb mit Grünreflexen. Ein feinfruchtiger und leicht würziger, klarer Burgundertyp mit einem erfrischenden Säurespiel am Gaumen. Alk: 13,0 %; Rz: 5,9 g/l; S: 5,7 g/l - 0,75 l
Art.-Nr. 29/174326 ~~6,95 €~~ **6,25 €**

Rotwein

2014 Erste Markg. WG Schliengen-Müllheim, Markgräferland
Rotwein Cuvée „Rotes Kaiserstuhlfeuer“ QbA trocken
Weingut August Häuber Bahlingen
Spätburgunder, Cabernet und Schwarzriesling sind die wesentlichen Garantien für die tiefdunkle Farbe, die vollen Aromen von Kirschen und dunklen Früchten. Samtige Tannine und angenehme Röstaromen.
Alk: 13,5 %; Rz: 1,4 g/l; S: 5,3 g/l - 0,75 l
Art.-Nr. 19/2680251 ~~8,90 €~~ **5,95 €**

Sekt

Weingut Schloß Ortenberg, Ortenau
Kerner Winzersekt brut
Ein fruchtiger, frischer Sekt mit einem feinperligen und trockenen Abgang, ausgeprägte Zitrusaromen. Alk: 13,0 %; Rz: 13,7 g/l; S: 7,4 g/l - 0,75 l
Art.-Nr. 20/621241 ~~9,00 €~~ **7,90 €**

Ab sofort erhältlich:
Badischer Federweiß

Badisches Weinhaus
WERNER
Badisches Weinhaus Werner
Höchster Str. 96 Telefon: 069-30 85 80 30
65835 Liederbach info@weinhaus-werner.de
www.weinhaus-werner.de

Über 80 reduzierte Weine in unserem Herbstangebot!
Nächste „Große Weinverkostung“ vom 27. bis 29. Oktober

Teppichwäscherei & Reparatur

*auf Reparaturen und Teppichwäsche (gültig bis 15.09.2017)

20 Jahre Erfahrung

35% Rabatt*

7 Stufen Edelwäsche:
Abklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, Rückfettung

Reparatur:
Franzen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzungen, Verschmälern

Bio-Teppichreinigung Irani
Röderichstraße 2 · 60489 Frankfurt-Rödelheim
Tel. 069 / 67 83 70 57
Kostenlose Beratung!
Kostenloser Abhol- und Lieferservice



Urban Fox brachte in den Pausen von Autor Tim Frühling Stimme und Gitarre zu Gehör. Foto: Mingram

Donnergrollen zur Beachparty

Besucher der Krimilesung ließen sich Stimmung nicht verregnen

Unter Donnergrollen und Regenschauern fanden die treuen Besucher der Bücherwurm-Lesungen am 25. August den Weg in die Stadtbibliothek auf dem Sossenheimer Kirchberg. Moderator Tim Frühling las aus seinem Krimi „Der Kommissar in Badeshorts“.

Eine sonnig-heiße Lesung mit Strandfeeling hatte die Lesung mit Tim Frühling eigentlich werden sollen. TV-Wetterfrosch und Buchautor Tim Frühling hatte, so beteuerte er, sein Bestes getan, um das Sommerwetter noch über den Freitagabend zu retten, aber selbst seine kurzen Hosen reichten nicht aus um den Wettergott zu besänftigen. Wer den Ideenreichtum von Marion Weber und ihren emsigen „Mit-Bücherwürmern“ kennt, hatte allen Grund zur Vorfreude. Doch gerade als die fleißigen Helfer des Bücherei-Förderkreises das

Freigelände vor der Bibliothek dekorieren wollten, brach ein Unwetter los, das jeden Gedanken an eine Open-Air-Veranstaltung zu Nichte machte.

Vergnüglich wurde der Abend trotzdem. Tim Frühling las aus seinem Krimi „Der Kommissar in Badeshorts“ löste – nicht zuletzt durch die gekonnten Dialekt-Imitationen des Autors – große Heiterkeit aus. Wohlbeleibte Frauen, nervige Kinder, homophile Künstler, geschneigte Gigolos – von Tim Frühling zuerst aufs Korn und dann auf die Schippe genommen, gaben sie dem ersten Thema Mord einen amüsanten Einschlag.

Daher freuen sich die Leser bereits auf das neue Werk, in dem der Kommissar in Badeshorts wieder in sommerlicher Kleidung ermittelt darf. Der Autor selbst wird zu dieser Buchvorstellung in Sossenheim wahrscheinlich ebenfalls

Sommerkleidung tragen können, denn die Idee der Open-Air-Lesung wurde um ein Jahr verschoben.

Akustische Unterstützung erhielt Tim Frühling durch den Sänger Urban Fox, der sanfte Balladen zur Gitarre vortrug. Marion Weber hatte den jungen Sänger auf einem Fest am Rhein kennengelernt und spontan zur Lesung eingeladen. In jeder Beziehung verregnet wurde der Abend für die Vorsitzende des Sossenheimer Bücherwurms jedoch dadurch, dass ihr schöner blauer Schirm, den sie vor dem Eingang ans Geländer gehängt hatte, einen „Mitnehmer“ fand. Sollte sich also ein Besucher angesprochen fühlen, der den Schirm als kostenlose Leihgabe verstanden hat, kann er ihn jederzeit in der Stadtbibliothek abgeben und Marion Weber damit eine große Freude machen. **mi**

Dottenfeldstraße wird saniert

Die zehnwöchige Baumaßnahme beginnt am 25. September

Ende September sollen die bereits seit einiger Zeit in den örtlichen Gremien angekündigten Straßenbauarbeiten in der Dottenfeldstraße in Sossenheim beginnen. Damit wird ein weiterer Mosaikstein in der Sanierung von Straßen in dem Stadtteil gesetzt.

Im Zuge der jetzigen Baumaßnahme werden die Gehwege grundhaft erneuert und in Teilbereichen verbreitert, um die Sicherheit und den Komfort der Fußgänger zu erhöhen. Die Fahrbahn erhält eine neue Asphaltdecke und

die Straßenentwässerung wird saniert.

Darüber hinaus wird auf drei Teilflächen der Fahrbahn ein Pflastermuster im sogenannten Streetprint-Verfahren geprägt. Die Oberflächengestaltung, wie sie auch in der Riedstraße und der Michaelstraße vorzufinden ist, soll optisch zur Verkehrsberuhigung beitragen und den dörflichen Charakter der Dottenfeldstraße untermauern. Ebenfalls wird großer Wert darauf gelegt, dass die bereits vorhandenen Parkflächen auch nach der Sanierungsmaßnahme erhalten bleiben.

Die Arbeiten sollen am 25. September beginnen und werden voraussichtlich zehn Wochen dauern. Die Baumaßnahme wird in mehrere Bauabschnitte unterteilt, um einen möglichst reibungslosen Anliegerverkehr zu ermöglichen.

Trotz allen Bemühungen, die Beeinträchtigungen durch die Bauarbeiten möglichst gering zu halten, müssen die Verkehrsteilnehmer mit Einschränkungen rechnen. Das Amt für Straßenbau und Erschließung bittet daher um Verständnis für die unvermeidlichen Behinderungen während der Bauzeit. **red**

Pralinen aus der Manufaktur

Begegnungszentrum Sossenheim feiert und macht einen Ausflug

Das Begegnungszentrum Sossenheim des Frankfurter Verbands hält wieder ein abwechslungsreiches Programm parat. Um Anmeldung zu den Veranstaltungen in der Tonisender-Straße 29 wird unter der Telefonnummer 346894 gebeten.

Am morgigen Freitag, 8. September, findet von 14.30 Uhr bis 17 Uhr ein Spielenachmittag statt. Es gibt leckeren, haus-

gemachten Kuchen von Christa Eisert.

Am Montag, 11. September, führt die Ausflugreihe mit Ingrid Kiesler zur Pralinenmanufaktur Heller nach Oberursel. Abfahrt ist um 12.30 Uhr an der Bushaltestelle Westwaldstraße. Der Ausflug kostet sieben Euro ohne RMV-Fahrkarte.

Die Geschichte seiner Kindheit in Damaskus und Deutschland erzählt der Syrer Lufti in

dem Roman „Die Sehnsucht der Schwalbe“ von Autor Rafik Schami. Der Roman wird am Dienstag, 12. September, von 15 bis 17 Uhr von Ursula Wittmütz vorgetragen. Die Teilnahme kostet 3,50 Euro inklusive Kaffee und Kuchen.

Der Seniorennachmittag der evangelischen Regenbogen-gemeinde mit Pfarrer Horst Klärner findet am Donnerstag, 14. September, von 15 bis 17 Uhr statt. **red**

Ortsbeirat 6 tagt am Dienstag

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates 6 findet am Dienstag, 12. September, um 17 Uhr im Gemeindeforum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde Höchst in der Bolongarstraße 110 statt.

Aktionsfläche am Mainufer, ein Hydrant für die freiwillige Feuerwehr Höchst, die Bau- und Finanzierungsvorlage zum Abriss und Neubau der Henri-Dunant-Schule.

Die danach nächste Sitzung findet voraussichtlich am 7. November um 17 Uhr ebenfalls im Gemeindeforum der evangelisch-freikirchlichen Gemeinde statt. **red**

September 2017

Sa 30.9.
FALTSCH WAGONI

7.9.	Do	CHRISTOPH SIEBER „Hoffnungslos optimistisch“	
8.9.	Fr	GAYLE TUFTS „Superwoman“	NEUES PROGRAMM
9.9.	Sa	LISA FITZ „WELTMEISTERINNEN“	▶
10.9.	So	HÖCHSTER LITERATURWERKSTATT „Dschungelblätter schreiben“	▶
13.9.	Mi	ANNA MATEUR „Mimikri“	NEUES PROGRAMM
14.9.	Do	REINER KRÖHNERT „Mutti Reloaded“	▶
15.9.	Fr	GERD KNEBEL „weggugge“	NEUES PROGRAMM
16.9.	Sa	CHRISTINE EIXENBERGER „Lernbelastigung“	Erstmals bei uns
17.9.	So	KOLLEGEN – Drei sind eine(r) zuviel! Büro-Comedy aus dem Haus der Springmaus	▶

Vertreter des Stadtschulamtes werden über die Fortschreibung des integrierten Schulentwicklungsplans der Stadt Frankfurt informieren sowie die Planungen bis zum Schuljahr 2020/2021 und die Durchführungsmaßnahmen für das wohnortnahe Bildungsangebot im Frankfurter Westen erläutern.

Auf der Tagesordnung stehen auch die Geschwindigkeitsüberschreitungen und der Schleichverkehr im Sossenheimer Unterfeld, das Bewohnerparken in der Windthorststraße, die Call-a-Bike-Station der Deutschen Bahn AG im Bereich Engelsruhe/Ecke Gotenstraße, die Sperrung der Storchgasse für den Durchgangsverkehr, Bordsteinabsenkung in der Zuckschwerdtstraße, der Höchster Bahnhof, die Gestaltung des Eingangsbereiches der Kirche St. Josef, die Errichtung einer Sommer-

Neue Yoga-Kurse

Im September bietet das DRK Frankfurt drei Yoga-Kurse im SOS-Familienzentrum in Alt Sossenheim 9 an.

Zwei Yoga-Kurse beginnen bereits am heutigen Donnerstag und finden immer donnerstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr und von 19.30 Uhr bis 21 Uhr statt. Ein weiterer Yoga-Kurs beginnt am morgigen Freitag, 8. September, und findet immer freitags von 8.30 Uhr bis 10 Uhr statt. Interessierte können sich unter der Rufnummer 0171/9488460 oder in der DRK-Geschäftsstelle unter der Rufnummer 71919129 sowie per E-Mail an kursprogramme@drkfrankfurt.de anmelden. Beide Kurse umfassen zehn Übungseinheiten à 90 Minuten und kosten 58 Euro. Die Kurse finden unter der Leitung von Brigitte Kopp statt. **red**

Keinen Führerschein? Kein Problem, kommen Sie zur

Fahrschule H. J. Seufert

Frankfurt-Sossenheim, Alt-Sossenheim 87

Ihre Fahrschule mit modernster Ausbildung in Theorie und Praxis für die Klassen A, A1, B, BE, M, Mofa 25 sowie Nachschulungskurse.
Info und Anmeldung: Montag und Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr.
Theoretischer Unterricht: Montag und Mittwoch von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Info: Tel. 01 79 / 136 86 29 · www.fahrschule-seufert.de

STELLENANGEBOTE

JOB ANGEBOT

LUST HAARE ZU SCHNEIDEN, MIT TOP PRODUKTEN ZU ARBEITEN? DU WILLST NETTE KOLLEGEN, EINE GUTE BEZAHLUNG & FREIRAUM ZUM ENTWICKELN?

JETZT BEWERBEN

E-Mail kontakt@coiffeur-canan.de
Telefon 06188 / 73 877

www.coiffeur-canan.de

Stadtanzeiger

für den Frankfurter Westen

Für die Erweiterung der Berichterstattung über Höchst und Unterliederbach suchen wir einen

Freier Mitarbeiter (m/w)

Wenn Sie Grundkenntnisse in Journalismus haben, an lokalen Geschehnissen interessiert sind und sich in Höchst und Unterliederbach auskennen, können wir Ihnen einen interessanten Nebenverdienst bieten.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich
Z. H. Herrn Schlosser an info@stadtanzeiger-west.de

Recht und Steuerberatung

Zu viel Unterhalt für Kinder?

Die Studiendauer darf nicht wesentlich überschritten werden

Viele Eltern sehen sich der Situation ausgesetzt, dass ihr volljähriges Kind ewig studiert, oder eine Ausbildung nach der anderen abbricht und keine wirtschaftliche Selbständigkeit des Nachwuchses in Sicht ist. Die Sulzbacher Rechtsanwälte Verena Meyer und Arnim-M. Nicklas erläutern, wie lange man dem Nachkömmling noch Unterhalt schuldet.

„Grundsätzlich schulden Eltern ihrem volljährigen Kind Unterhalt bis zum ersten Abschluss einer Berufsausbildung oder eines Studiums. Die vielfach gehörte Altersgrenze „bis zum vollendeten 25. Lebensjahr“ ist leider falsch. Dies betrifft nur den Kindergeldbezug. Grundsätzlich sind nach dem 18. Geburtstag des Kindes immer beide Elternteile barunterhaltspflichtig. Die Höhe des Unterhaltsanspruchs des volljährigen Kindes wird aus dem zusammengerechneten unterhaltsrelevanten Einkommen beider Elternteile errechnet. Das gilt auch dann, wenn das Kind zwischen 18 und 21 Jahre alt ist, bei einem Elternteil lebt und sich noch in der Schul- oder Berufsausbildung befindet.

Unterhalt wird bis zum Abschluss einer ersten Berufsausbildung geschuldet, die der Begabung, den Fähigkeiten, dem Leistungswillen und den beachtenswerten Neigungen des Kindes am besten entspricht. Dabei müssen jedoch auch die finanziellen Möglichkeiten der unterhaltspflichtigen Eltern berücksichtigt werden. Diese schulden dem volljährigen Kind keine ihnen wirtschaftlich nicht zumutbare Ausbildung.

Wird eine Ausbildung einmal abgebrochen und sind die Gründe dafür sachlich nachvollziehbar, müssen die Eltern weiter zahlen. Einem jungen Menschen wird zugestimmt, eine

Ausbildung abzubrechen, wenn er erkannte, dass sie ihm nicht liegt. Wenn ein volljähriges Kind bereits die zweite Ausbildung abbricht, bestehen Zweifel an der Unterhaltspflicht der Eltern.

Studenten können Unterhalt verlangen, solange die durchschnittliche Studiendauer nicht wesentlich überschritten wird. Die durchschnittliche Studiendauer ist jedoch nur ein grober Anhaltspunkt. Das Amtsgericht Königstein hat entschieden, dass ein Student im 15. Fachsemester nicht mehr unterhaltsberechtig ist, wenn er sein Studium nachweisbar verdröckelt und nebenbei lieber arbeitet, als das Studium zum Abschluss zu bringen. Etwas anderes kann gelten, wenn das Studium wegen mehrfacher schwerer Krankheit verzögert wurde.

Unterhalt wird grundsätzlich nur für eine, nicht für mehrere Ausbildungen geschuldet. Eine Ausnahme kann bestehen, wenn sich ein Studium an die Lehre anschließt, um eine bessere Qualifikation zu erreichen. Hier muss aber ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen Lehre und Studium vorliegen, so bei einer Banklehre und einem anschließenden BWL-Studium. Auch Studenten wird eine gewisse Umorientierungsphase zugestimmt. So wird ein Fachwechsel in den ersten drei Semestern im Regelfall nicht dazu führen, dass der Unterhaltsanspruch wegfällt.

Ein aktuelles Problem ist Frage, ob der Unterhalt bis zum Master- oder nur bis zum Bachelorabschluss gezahlt werden muss. Entscheidend ist, ob das Berufsziel als Zwischenschritt des Bachelor-Studiengangs zu sehen ist, um anschließend das Master-Studium beginnen zu können. Dies ist im Einzelfall zu erörtern. Beim Lehramtsstudium liegt eine einheitliche mehrstufige Ausbildung vor, so

der BGH im März 2017. Folge: Unterhalt bis zum Masterabschluss.

Lehrlinge, die während ihrer Ausbildung Geld verdienen, müssen sich ihr Gehalt auf die Unterhaltsverpflichtung der Eltern anrechnen lassen. Gelegentliche Nebenjobs gelten meist als überobligatorisch und wirken sich deswegen meist nicht auf die Höhe des Unterhaltsanspruchs aus.

Das volljährige Kind muss seine Unterhaltsansprüche gegenüber den Eltern grundsätzlich selbst geltend machen, weshalb auch die für die Unterhaltsberechnung notwendigen Einkünfte über das Einkommen der Elternteile von dem Volljährigen selbst einzuholen sind. Dennoch hat auch ein unterhaltspflichtiger Elternteil einen Auskunftsanspruch gegenüber dem volljährigen Kind und dem anderen Elternteil, wenn er die Höhe des von ihm ab Volljährigkeit zu zahlenden Unterhaltsanteils ermitteln möchte.“ pr

**Verena Meyer
Arnim-M. Nicklas
Fachanwälte für Familienrecht
Hauptstr. 79
65843 Sulzbach**



**Rechtsanwalt
Enrico Straka
65824 Schwalbach
Altkönigstraße 2
Telefon 0 61 96 / 84 84 73**
Familienrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
www.rechtsanwalt-straka.de

Mit Haustieren Steuern sparen

Steuerbonus für haushaltsnahe Dienstleistungen gilt auch für Tiere

Tierbesitzer kennen das Problem: Was tun, wenn Herrchen und Frauchen vollbeschäftigt sind und mittags keine noch so kleine Gassi-Runde gehen können? Und wohin mit den kleinen Lieblingen, wenn eine Urlaubsreise angesagt ist? Dog-sitter und Hundegassi-Services wurden bisher nicht als haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt. Die Eschborner Rechtsanwältin Claudia Kynast rät, es dennoch zu versuchen.

„Aufwendungen für haushaltsnahe Dienstleistungen, zum Beispiel das Einkaufen von Verbrauchsgütern, das Kochen, die Wäschepflege, die Reinigung und Pflege der Räume und des Gartens, den Straßen- und Winterdienst sowie die Pflege, Versorgung und Betreuung von Kindern und kranken Haushaltsangehörigen werden steuerlich begünstigt. 20 Prozent der Aufwendungen von bis zu 20.000 Euro, maximal also 4.000 Euro jährlich können direkt von der Einkommensteuer abgezogen werden.

Für die Kosten eines Tiersitters verweigerte der Fiskus allerdings lange Zeit den Steuerbonus. Doch die obersten Finanzrichter erwiesen sich als Tierfreunde. Dem wollte auch die Finanzverwaltung nicht nachstehen und änderte ihre Auffassung. Seitdem werden die Versorgung des Haustiers mit Futter und Wasser inklusive der Reinigung und die sonstige Beschäftigung mit dem Tier als steuerbegünstigte haushaltsnahe Dienstleistungen anerkannt.

Doch es gibt eine wichtige Einschränkung: Die Dienstleistung muss in der häuslichen Umgebung des Tierbesitzers erbracht werden. Aufwendungen für eine Tierpension sind damit also nicht abziehbar. Aber auch

Kosten für das Gassi-gehen wurden bisher nicht anerkannt. Das sehen die hessischen Finanzrichter nicht so eng.

Mit ihrem Urteil vom 1. Februar 2017 gehen sie einen Schritt weiter und gewähren den Steuerbonus auch für einen Hundegassi-Service, der Hunde zu Hause abholt, mit ihnen ein, zwei Stunden spazieren geht, sie nach Hause bringt, bei Bedarf säubert und mit Wasser und Futter versorgt. Nach Meinung der Finanzrichter ist der Begriff im Haushalt räumlich-funktional auszulegen. Entgegen der Auffassung der Finanzverwaltung ist der Haushalt des Steuerpflichtigen nicht durch das Gebäude und den dazugehörigen Grund und Boden begrenzt.

Ähnlich wie beim Einkaufen von Verbrauchsgütern muss auch zum Gassi gehen mit dem Hund der Haushalt verlassen werden. Was für das Einkaufen gilt, muss daher auch für das Gassi gehen gelten. Beide Hilfeleistungen stehen in einer sehr engen Verbindung zum Haushalt und können somit als steuermindernde Dienstleistung geltend gemacht werden. Damit der Haushaltsbegriff nicht ins Uferlose ausgeweitet werden kann, betonten die Finanzrichter, dass es sich immer um eine Dienstleistung handeln muss, die typischerweise vom Steuerpflichtigen selbst oder anderen Haushaltsmitgliedern erlerigt wird und die dem Haushalt, zu dem auch das Haustier gehört, dienen muss.

Tipp: Machen Sie auch die Aufwendungen für einen Hun-



Steuerberaterin Claudia Kynast

degassi-Service steuerlich geltend. Die Finanzämter werden den Steuerbonus zwar weiterhin verweigern. Doch dann sollten Sie Einspruch einlegen und diesen mit der beim Bundesfinanzhof anhängigen Nichtzulassungsbeschwerde (Az. VI B 25/17) begründen. Es bleibt spannend. Zunächst ist abzuwarten, ob die obersten Finanzrichter das Revisionsverfahren zulassen und falls ja, wie sie dann urteilen. Bis dahin ruhen die Einspruchsverfahren.

Haben Sie Fragen zu dem Thema? Dann sprechen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.“ pr

**Claudia Kynast
Steuerberaterin
ETL|Rhe-Ma
Steuerberatungsgesellschaft
Hauptstraße 350
65760 Eschborn
Telefon 061 73/609800
E-Mail: eschborn@rhe-ma.de**

ESCHBORN
RECHTSANWÄLTE
Hauptstraße 332 • 65760 Eschborn • Telefon 0 61 73 / 93 72 - 93
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Rechtsanwältin und Mediatorin
Claudia Eschborn

Familienrecht, Mediation, Erbrecht, Bankrecht, Verkehrsrecht, Bußgeldsachen, Mietrecht, Arbeitsrecht, Forderungen

Rechtsanwalt
Jochen Zehnter

Becker | Sennhenn | Schuster
2000 - 2013
Rechtsanwälte

Hubertus Becker

Dr. h. c.
Marion Schuster
Fachanwältin für Arbeitsrecht

Otto-Volger-Straße 5
65843 Sulzbach/Ts.
0 61 96 / 7 46 15
0 61 96 / 75 83 18

Arbeitsrecht | Ehe- und Familienrecht | Erbrecht | Gesellschafts-/Handelsrecht
Bau-/Immobilienrecht | Miet-/Pacht-/WEG-Recht | Verkehrs-/Strafrecht
Versicherungsrecht | Vertrags-/Gewährleistungsrecht | Verwaltungsrecht

kanzei@rhein-main-anwalt.de
www.rhein-main-anwalt.de

kompetent | engagiert | persönlich | ganz in Ihrer Nähe

**Fachanwälte
für Arbeitsrecht**

**Schoßland
Rechtsanwälte**

Rödelheimer Straße 44
65760 Eschborn
Telefon (061 96) 954090

www.rechtsanwalt-schossland.de

**Ihre
Fachanwälte & Mediatoren
für Familienrecht**

RAin Verena Meyer
Tel: 06196/ 20 27 255
kanzei@kanzei-vmeyer.de

RA Arnim-M. Nicklas
Tel: 06196/ 20 27 254
kanzei@ra-nicklas.de

Familienrecht
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht

Familienrecht
Erbrecht
Bank- & Kapitalmarktrecht

65843 Sulzbach (Taunus), Hauptstr. 79

Egon Kellersmann
Rechtsanwalt und Notar

**Tätigkeitsschwerpunkte neben
der Notariatstätigkeit:**

- Erbrecht + Testamentsgestaltung
- Pflichtteil- und Nachlassregelung
- Vermögensübertragung und Vorsorgeregulung
- Gesellschafts- und Handelsrecht
- Immobilienrecht

65824 Schwalbach/Ts., Marktplatz 9
Telefon 061 96 / 8 10 96, Telefax 061 96 / 36 42

Flohmarkt für Kindersachen im Kinderzentrum 125

Großer Basar in der Carl-Sonnenschein-Straße am 23. September

Das Kinderzentrum 125 in der Carl-Sonnenschein-Straße in Sossenheim lädt am Samstag, 23. September, von 14 bis 17 Uhr Eltern, Nachbarn und alle Interessierten zum Kindersachen-Flohmarkt ein.

werden die Stände in den Räumen von Kindergarten und Hort aufgebaut. Diese bieten ausreichend Platz für Verkäufer und Gäste.

„Die Einnahmen aus dem Verkauf von Speisen und Getränken kommen natürlich wieder den Kindern zu Gute“, erklärt Fatima El Bakhchouch, die für den Elternbeirat die Veranstaltung gemeinsam mit der Leitung des Kinderzentrums organisiert. „So können Kindergarten und Hort neue Spielsachen einkaufen und in den nächsten Wochen interessante Ausflüge für die Kinder planen. Wir hoffen, dass uns viele Eltern und Anwohner dabei unterstützen.“

„Uns ist es wichtig ein gutes Miteinander mit unserer Nachbarschaft zu haben. Daher hoffe ich, dass viele Anwohner uns zu unserem Flohmarkt besuchen werden. Gerne stehen meine Kolleginnen und ich zum Austausch und für Fragen bezüglich unseres Kinderzentrums zur Verfügung“, stimmt Ramona Gester im Namen der Einrichtung zu.

Wer bei diesem Flohmarkt verkaufen möchte, sollte sich bis Freitag, 15. September, beim Kinderzentrum unter der Rufnummer 342500 anmelden. Die Standgebühr beträgt drei Euro und einen selbstgebackenen Kuchen oder zehn Euro ohne Kuchen. red



Erika Fröhlich (rechts) gehört zu den ersten Mietern im „Blu Sky Lager“.

Foto: Krüger

Viele Lagerboxen zu vermieten

„Blu-Sky-Lager“ eröffnet in Sossenheim eine neue Filiale

Am vergangenen Donnerstag eröffnete in der Westerbachstraße 162a die „Blu Sky Lager GmbH“ ihr neues Gebäude mit Lagerboxen in unterschiedlicher Größe.

Ob privat oder gewerblich, ob Terrassenmöbel oder Messe-Utensilien: Bis auf verderb-

liches oder gefährliches Gut kann für einen bestimmten Zeitraum vieles eingelagert werden, was vorübergehend nicht gebraucht wird oder einfach nur im Wege steht. Die Idee ist aus den USA über den „Teich“ gekommen.

Andreas Schüler, Vorstand der Cumerius AG, zu der die

„Blu Sky Lager GmbH“ gehört, erklärte den Gästen bei der Eröffnungsfeier die Strategie und die unterschiedlichen Lagermöglichkeiten und wies auf die gute Anbindung zu den nahen Autobahnen hin. Weitere Informationen zu Größe und Kosten gibt es unter www.blu-sky-lager.de im Internet. mk

Spielplatz erneut geschlossen

Sanierungsmaßnahmen in der Umgebung zeigten keine Wirkung

Nach dem schweren Unwetter am 15. August ist der Spielplatz am Salusbach in Sossenheim erneut mit Regenwasser vollgelaufen und musste aus hygienischen Gründen gesperrt werden.

Schilder mit dem Hinweis „Spielplatz wegen Überflutung geschlossen“, waren an allen

Eingängen zum Spielplatz angebracht worden. Am Montag vergangener Woche haben die Arbeiten begonnen und die Pellets wurden ausgebaggert. Am Dienstag wurde der Aushub wieder aufgefüllt, so dass der Spielplatz wieder freigegeben werden kann.

Die Sossenhaimer Riedstraße wurde 2015 oberflächensaniert

und im unteren Abschnitt bis zum Spielplatz grundsaniert. Vor dem Spielplatz wurde ein Rund- oder Hochboard eingebaut sowie drei Straßeneinläufe zur Regulierung insbesondere auch bei Starkregen. Das alles hat aber wohl nicht ausgereicht um zu verhindern, dass der Spielplatz immer wieder überflutet wird. mk



Bewohner löschten Küchenbrand selbst. Am vergangenen Freitag wurde die Feuerwehr gegen 14.15 Uhr zu einem Küchenbrand in den Zinzendorfweg 1 gerufen. Bei Eintreffen der Feuerwehr war das Feuer, vermutlich vom Küchenherd ausgehend, bereits gelöscht. Von außen war erkennbar, dass die Küche dennoch stark verrußt ist. Foto: Krüger

Schwalbacher Zeitung

Sulzbacher Anzeiger

Sossenhaimer Wochenblatt

Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@stadtanzeiger-west.de oder Geschäftsstelle Höchst, Alt-Höchst 8

Mein Auftrag für eine Privatannonce:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 7,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

Grid for entering text for the advertisement.

In der Schwalbacher Zeitung (€ 7,-)

Im Sulzbacher Anzeiger (€ 7,-)

Im Sossenhaimer Wochenblatt (€ 7,-)

Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 10,-)

Form for name: ^ Name

Form for address: ^ Anschrift

Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig, die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Form for date and signature: ^ Datum und Unterschrift

Form for bank: ^ Bank

Form for IBAN: ^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2014SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZ00000947575

Impressum

Das Sossenhaimer Wochenblatt und der Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen erscheinen im:

Schwalbacher Zeitung Verlag Mathias Schlosser Niederräder Straße 5 65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080 Fax: 06196 / 848082

info@stadtanzeiger-west.de info@sossenhaimer-wochenblatt.de

Anzeigenannahme: Telefon: 06196 / 848080 anzeigen@sossenhaimer-wochenblatt.de Geschäftsstelle Höchst, Hans Cavalier: Telefon 069/306638 anzeigen@stadtanzeiger-west.de

Druck: Coldsetinnovation Fulda Am Eichenzeller Weg 8 36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilerdienst Malik, Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden; Tel. 06196/9 50 25 53

Redaktionschluss: Montag, 18 Uhr Anzeigenschluss: Montag, 18 Uhr

Bauen Renovieren Einrichten

Schwedische Bodenschätze

Helle Eichen-Parkettböden für ein skandinavisches Lebensgefühl

In Sachen Wohndesign haben die Skandinavier häufig die Nase vorn. Ihr Stil ist hell, natürlich und vermittelt sofort ein warmes, heimeliges Gefühl. Das liegt daran, dass die Menschen im hohen Norden während der sehr langen, dunklen Winter viel Zeit in geschlossenen Räumen verbringen.

Neben Möbeln und Farben ist aber auch der Bodenbelag aus Holz maßgeblich für den skandinavischen Look entscheidend. Das schönste Holz für einen nachhaltigen, wohngesunden und authentisch skandi-

nischen Parkettboden liefert die Schwedeneiche. In Schweden ist über die Hälfte der Landfläche mit Wald bedeckt und die heimische Forstwirtschaft gehört zu den effizientesten der Welt: Für jeden Baum, der gefällt wird, werden drei neue gepflanzt.

Das Geheimnis der Schwedeneiche liegt aber in ihrem klimatisch bedingten langsamen Wachstum, was das Holz besonders hart und ausdrucksstark macht. Außerdem stehen die Bäume weniger eng beisammen, wodurch sich mehr und vor allem gesündere Äste entwickeln können. Das skandi-

navische Unternehmen Berg & Berg hat sich auf Fertigparkett aus diesem besonderen Holz spezialisiert.

Die ausgesuchte Eichenqualität „made in Sweden“ zeigt sich hier auch in einer großen Farb- und Sortierungsvielfalt: von der Landhausdiele bis zum traditionellen Schiffsboden, vom lebhaften Astbild bis zur ruhigen Ausstrahlung. Entscheidend ist auch der Aufbau des „Berg & Berg“ Fertigparkets. Neben einer speziellen Trocknung garantieren die Mittellage aus massivem Kiefernholz sowie der Einsatz von massiver Birke an den Enden der Dielen eine hohe Formstabilität.

„Berg & Berg“ Dielen sind dadurch ideal für die Fußbodenheizung geeignet. Die Veredelung mit sauerstoffhärtendem Oxi-Öl ist eine weitere Besonderheit. Das wohlbiozertifizierte Naturöl wird zweifach aufgetragen und tief ins Holz einpoliert, wo es langsam unter Sauerstoffeinwirkung aushärtet und so die Natürlichkeit des Holzes unterstreicht. Mehr Informationen gibt es unter www.berg-berg.com im Internet. **pr**



Kommen bei der Inspektion Schäden wie lose Dachbahnen zum Vorschein, ist eine schnelle Sanierung erforderlich, damit es im nächsten Winter im Haus trocken bleibt. Foto: djd/Triflex



Hell wie ein Sommer in Schweden: Die Landhausdiele „Eiche XXL Herz naturgeölt“ bringt Licht und Wärme. Foto: epr/Berg & Berg

Kurze Tage und kalte Nächte

Mit Wärmedämmfenstern bleibt der Sommer das ganze Jahr



In Schmitten-Brombach verfügt „Müller + Co.“ über einen großen Ausstellungsraum, in dem die verschiedenen Fenstertypen besichtigt werden können. Foto: Müller + Co.

Die Tage werden langsam wieder kürzer und auch die ein oder andere frische Nacht war schon dabei. Allmählich geht der Sommer zu Ende und erste Gedanken an den Herbst machen sich breit. „Zeit also, sich nicht nur um die Temperaturen draußen, sondern auch in den eigenen vier Wänden zu sorgen. Mit neuen Wärmedämmfenstern kann man

den Sommer im Haus auf das ganze Jahr ausdehnen und der Winter bleibt draußen vor der Tür“, erklärt das Fensterbauunternehmen „Müller + Co.“ aus Schmitten-Brombach.

Licht und Wärme drinnen, Kälte draußen: Auf diese Parameter lassen sich die primären Vorzüge moderner Wärmedämmfenster herunterbrechen. Erreicht werden die heutzutage sehr guten Dämmwerte vor allem durch Edelgase im Scheibenzwischenraum, transparente Beschichtungen zur Wärmereflexion, hochmoderne Abstandhalter zwischen den Fenstergläsern und effiziente Rahmenkonstruktionen, Tugend, die alten Fenstern aus der Zeit vor 1995 noch gänzlich fremd waren.

Die Qualität eines Wärmedämmfensters hängt vom perfekten Zusammenwirken aller hochwertigen Fensterkomponenten ab. Die heute verwendeten Zweifach- und Dreifachwärmeschutzverglasungen weisen eine Edelgasfüllung im Scheibenzwischenraum sowie metallische Beschichtungen auf der Glasoberfläche auf. Dazu kommen präzise arbeitende Beschläge, optimierte Dichtungen und hocheffiziente Profile aus Kunststoff. Die Form und die Größe

spielen im Gegensatz zu früher keine Rolle mehr: Es ist egal, ob klassische, bodentiefe, über die Zimmerecke verlaufende, runde oder im Dach verbaute Fenster verwendet werden. „Allen diesen Formen ist zudem gemein, dass sie ganz nebenbei viel gesundes und stromsparendes Tageslicht im ganzen Haus liefern, die Sicherheit vor Einbrechern, die besonders im Winter gerne vorbeischaun, erhöhen und auch der Wohnkomfort steigt dank der besseren Nutzbarkeit der Räumlichkeiten im Bereich direkt hinter dem Fenster“, schließt „Müller + Co.“

Neben dem Hauptsitz in Schmitten-Brombach unterhält das Unternehmen auch eine Niederlassung in Taunstein-Neuhof. Beide Standorte verfügen über große und moderne Ausstellungen, die während der Öffnungszeiten immer durch qualifizierte Mitarbeiter des Unternehmens besetzt sind, die Sie gerne beraten. Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 14 Uhr. **pr**

Müller + Co. GmbH
Merzhausener Str. 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Tel. 06084 42-0
info@fenster-mueller.de
www.fenster-mueller.de

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türenausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Immun gegen Wind und Wetter

Flachdächer jetzt noch auf die kalte Jahreszeit vorbereiten

Besonders im Herbst und Winter muss die Gebäudehülle gegen wechselhafte Witterungsbedingungen gewappnet sein. Vor allem Flachdächer sollten jetzt noch einmal überprüft werden.

Denn in Herbst und Winter müssen häufig große Niederschlagsmengen vom Dach abgeleitet werden. Ist das nicht möglich und weist die Dachabdichtung zudem noch Schwachstellen auf, kann Feuchtigkeit eindringen und ins Innere des Gebäudes gelangen. Dann drohen kostspielige Folgeschäden an der Gebäudesubstanz. „Damit das Flachdach seine Funktion erfüllen kann, sollte frühzeitig eine Inspektion vorgenommen werden“, empfiehlt Martin Blömer von Internetportal „Ratgeberzentrale.de“.

Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit sollte ein Fachmann die Konstitution des

Daches überprüfen. Wenn er einen Sanierungsbedarf feststellt, ist schnelles Handeln gefragt. Mit speziellen Abdichtungsharzen etwa von „Triflex“ ist eine zügige Dachsanierung unabhängig von der Herbst- und Winterwitterung möglich. Die Systemlösungen können selbst bei Untergrundtemperaturen bis minus fünf Grad verarbeitet werden und härten rasch aus.

Der Flüssigkunststoff trotz der Witterung ganzjährig - auch bei Starkregen, Hagel, Sturm, Frost und Schnee. Das Material

passt sich wie eine zweite Haut an die unterschiedlichen Gegebenheiten auf dem Dach an. Es bindet sogar komplizierte Bauteile wie Halterungen von Solarpaneelen, Schornsteine oder Regenrinnen sicher in die Abdichtung ein. In der Regel wird der vorhandene Untergrund nicht angetastet, so dass die Sanierung schnell und ohne Lärm und Schmutz vorstattgeht. Aufgrund der robusten Eigenschaften des Harzes verlängern sich außerdem die Wartungsintervalle um viele Jahre. **djd**



RALF BAIER

Meisterbetrieb

Sanitärinstallation · Gasheizungen
Bauspengerei und Kundendienst

Am Kunzengarten 38 · 65936 Frankfurt
Telefon: 0 69 / 34 19 94 · Telefax: 0 69 / 34 00 87 31

Fay Reparaturservice

Reparaturen/Instandsetzungen von Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren. Montage von Türschließern, Schlössern, Einbruchsicherungen.

Tel. 0 69 / 9776 08 20
info@schlosserei-fay.de

Baudekoration Karl Bork

Wärmedämmung, Trockenbau, Keller- u. Dachbodendämmung, Rigips-Decken u. Trennwände, Putzarbeiten (innen u. außen), Kleine Entkernungen u.

Kleine Reparaturen, Wohnungsrenovierungen - Ehem. Mitarb. v. Malermeister H. Wurfka.
Toni-Sender-Straße 25
Tel.: 069 / 37 00 24 70, 34 82 84 87
Mobil: 0172 / 694 93 06

CLEMENS HAUPT

IHR ZUVERLÄSSIGER FLIESENMEISTERBETRIEB BERÄT SIE, PLANT UND GESTALTET IHR ZUHAUSE.

- Kleine Bäder zu Minipreisen
- Bad/WC-Sanierung
- Behindertengerechtes Bad
- Dienstleistungen rund ums Handwerk
- Flur-/Treppenverlegung
- Natursteinverlegung
- Reparaturservice
- Abriss und Entsorgung

Telefon 0 61 92 / 9 56 08 47
Fax 0 61 92 / 9 56 08 49
Mobil 01 74 / 3 44 76 41
E-Mail: hauptc@web.de

Elektro Erwin Gratzki

Hausgeräte-Kundendienst sowie Verkauf u. Montage (alle Marken)

In den westlichen Stadtteilen ohne Anfahrtkosten!
Etilvier Straße 3
Telefon 0 69 / 31 74 52
Mobiltelefon 01 72 / 6 70 49 43



SALZNER
Werner Salzner GmbH
Mörfelder Landstraße 76
60598 Frankfurt am Main

Tele: +49 (0) 69. 66 05 88 0
Fax: +49 (0) 69. 62 91 15
info@salzner.de
www.salzner.de

Ehmann KÜCHEN

Küchen für Persönlichkeiten seit 1973

Beckermann Küchen

Miele Einbaugeräte

Oberursel - Industriegebiet
Tel.: 06171 - 89590

An den Drei Hasen 4
www.ehmann-kuechen.de

Große NESPRESSO. Sonderaktion



vom 01.09. bis 16.09.17 bei uns im Markt

Sichern Sie sich €30.-** oder €50.-** Nespresso-Guthaben, nur bei uns im Main-Taunus-Zentrum.



**vom 01.09.-16.09.2017 erhalten Sie beim Kauf einer NESPRESSO Maschine ohne Milchaufschäumfunktion 30 € Guthaben und mit Milchaufschäumfunktion 50 € Guthaben auf Ihr Kundenkonto beim NESPRESSO Club gutgeschrieben. Siehe Aktionsbedingungen auf der Teilnahmekarte.

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 550 Lattissima Touch Nespresso-Kapselmaschine
 • Pumpendruck: 19 bar
 • Auf Knopfdruck perfekter Ristretto, Espresso, Lungo, Cappuccino, Latte Macchiato und heiße Milch
 • Individuell programmierbare Kaffee- und Milchmenge
 • Milchaufschäumsystem mit automatischer Reinigung
 Art. Nr.: 1954207 schwarz, -05 weiss

222.- 169.-

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 760 B Citiz&Milk Nespresso-Kapselmaschine
 • 19 bar Pumpendruck für perfekte Entfaltung von Geschmack und Aroma
 • Nur 25 Sek. Aufheizzeit
 • Individuelle Tassenprogrammierung
 Art. Nr.: 2157225 silber

Gültig ab 01.09.2017. Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Alle Preys sind Abholpreise. Abgabe in haushaltsüblicher Menge. Keine Mitnahmegarantie. Angebot gilt nur, solange Vorrat reicht. Abbildungen ähnlich und Dekoration nicht enthalten.



Abnehmbarer Milchbehälter passt in jeden Kühlschrank

Erhalten Sie **50 € Guthaben.**
 Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

8 verschiedenen Milchschaumtexturen, 11 Stufen für die Milchtemperatur

NEUHEIT

NESPRESSO. Nestlé

NESPRESSO NESTLÉ J520 CREATISTA PLUS Nespresso-Kapselmaschine
 • Pumpendruck: 19 bar
 • 1.5 Liter Wassertank
 • Aufheizzeit nur 3 Sekunden
 • TFT-Display
 • Reinigungsassistent
 Art. Nr.: 2277035

479.- Erhalten Sie **50 € Guthaben.**
 Beim Kauf einer Nespresso Maschine**



Erhalten Sie **50 € Guthaben.**
 Beim Kauf einer Nespresso Maschine**



Erhalten Sie **30 € Guthaben.**
 Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

NESPRESSO. DeLonghi

DELONGHI EN 80B INISSIA black Nespresso-Kapselmaschine
 • 19 bar Pumpendruck
 • Thermoblock-Heizelement: schnelles Aufheizen in nur 25 Sek.
 • Automatisches Abschalten nach 9 Min.
 Art. Nr.: 1807718

79.-

NEUHEIT

NESPRESSO. KRUPS

KRUPS XN 1101 Essenza Mini Nespresso-Kapselmaschine
 • 19 bar Pumpendruck
 • Thermoblock-Heizsystem
 • Verkürzte Aufheizzeit (ca. 25s)
 • Abnehmbares Abtropfgitter für hohe Gläser und Tassen
 Art. Nr.: 2315829

99.-

Die kleinste Nespresso Maschine



Erhalten Sie **30 € Guthaben.**
 Beim Kauf einer Nespresso Maschine**

0% effekt. Jahreszins. Ab 10 bis zu 33 Monate Laufzeit und einer monatlichen Mindestrate von € 10,- ab einer Finanzierungssumme von € 100,-. Vermittlung erfolgt ausschließlich für unseren Finanzierungspartner: Commerz Finanz GmbH, Schwanthalerstr. 31, 80336 München.

MEDIA MARKT TV-HiFi-Elektro GmbH Main-Taunus-Zentrum
 Main-Taunus-Zentrum • 65843 Sulzbach • Tel. 069/34008-0

Öffnungszeiten: Mo-Mi: 9.30-20 Uhr, Do-Sa: 9.30-22 Uhr
 P kostenlose Parkplätze

Alles Abholpreise.
 Keine Mitnahmegarantie.

Media Markt®